

Volltextausgabe

bibellektion.com



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

Eine Quelle für das Bibelstudium

NOVEMBER 2025





ORDNUNG DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Kirchenlied

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 100)

Kirchenlied

Ankündigungen

Solo

Erklärende Anmerkung (Siehe S. 2)

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen (Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)

Lektionspredigt

Kollekte

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende
Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 (Siehe S. 101)

Segen

Die Gottesdienstordnung des Danksagungstages finden Sie auf S. 99.



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

NOVEMBER 2025

EIN INSPIRIERENDES BIBELSTUDIUM,
DAS ALLE SEGNET

Seit 1890 haben die Bibellektionen des *Vierteljahreshefts der Christlichen Wissenschaft* Hoffnung, Inspiration und Heilung gebracht. Jede dieser Lektionen besteht ausschließlich aus Zitaten aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy. Diese direkte Herangehensweise beim Studieren regt uns dazu an, unmittelbar die ursprüngliche Quelle zu nutzen, um GOTT, Christus, uns selbst und die Welt, die uns umgibt, besser zu verstehen und so das Christentum, wie Jesus es gelehrt hat, heute praktisch anwendbar zu machen.

Wenn Sie einen Sonntagsgottesdienst der Christlichen Wissenschaft besuchen, dann werden Sie dieselbe Wochenlektion hören, wie sie auch in jeder anderen Zweigkirche als Predigt verlesen wird. Dies vereint eine weltweite Kirchengemeinde im Studium, im Gebet und im Tun — im Streben nach einer Aufrichtigkeit des Herzens, die die Welt segnet.



Um mehr über diese Lektionspredigten zu erfahren, die weltweit gelesen und in mehr als zehn Sprachen veröffentlicht werden, besuchen Sie **bibellektion.com**.

ERKLÄRENDE ANMERKUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Freunde,

die Bibel und das Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sind unsere einzigen Prediger. Wir werden nun Stellen aus der Heiligen Schrift lesen sowie entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch unserer Religion. Diese umfassen unsere Predigt.

Die kanonischen Schriften bilden in Verbindung mit dem Wort unseres Lehrbuchs eine von der Wahrheit ungetrennte Predigt, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht und beschränkt wird und göttlich autorisiert ist. Unser Lehrbuch bestätigt und erklärt die Bibelstellen in ihrer geistigen Bedeutung und in ihrer Anwendbarkeit auf alle Zeiten — Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der Nachmittags- oder Abendgottesdienst ist eine Wiederholung des Morgengottesdienstes.*

INHALTSVERZEICHNIS

BIBELLEKTIONEN IN DIESER AUSGABE

27. OKT.–2. NOV.	Immerwährende Strafe	4
3.–9. NOVEMBER	Adam und der gefallene Mensch	21
10.–16. NOVEMBER	Die Sterblichen und die Unsterblichen	36
17.–23. NOVEMBER	SEELE und Körper	52
24.–30. NOVEMBER	Altertümliche und neuzeitliche Toten- beschwörung — alias Mesmerismus und Hypnotismus — verurteilt	68
	Danksagung	85

ALS HINWEIS

Gottesdienstordnung des Danksagungstages	99
Das Gebet des Herrn	100
Die wissenschaftliche Erklärung des Seins und die entsprechende Bibelstelle	101
Die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft	102
Das <i>Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft</i> — Bibellektionen und weitere Veröffentlichungen	103
Ressourcen über die Christliche Wissenschaft	104

THEMA

Immerwährende Strafe

GOLDENER TEXT

Jesaja 1:16

Wascht euch, reinigt euch ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Matthäus 5:8

Psalm 25:1, 6, 7, 18, 20, 21; 9:8, 9, 11, 12

Mt. 5:8 Glückselig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Ps. 25:1 **Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.**

6 Denke an deine Barmherzigkeit, Herr, und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind.

7 **Denke nicht an die Sünden meiner Jugend und an meine Übertretungen; denke aber an mich gemäß deiner Barmherzigkeit, Herr, wegen deiner Güte!**

18 Sieh meinen Jammer und mein Elend an, und vergib mir alle meine Sünden!

20 **Bewahre meine Seele und errette mich, lass mich nicht zugrunde gehen; denn ich vertraue auf dich.**

21 Unschuld und Redlichkeit mögen mich beschützen; denn ich warte voll Hoffnung auf dich.

9:8 **Der Herr ... bleibt ewig; ...**

9 er wird den Erdkreis mit Gerechtigkeit richten und die Völker beurteilen, wie es recht ist.

11 **Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn, die dich suchen, verlässt du nicht, Herr.**

12 Lobt den Herrn, der in Zion wohnt; verkündet unter den Völkern seine Taten!

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | **Habakuk 1:12 du (bis bist), 13 (bis zusehen)**

12 du, Herr, mein Gott, mein Heiliger, der du von Ewigkeit her bist,

13 Deine Augen sind zu rein, um Böses mitanzusehen, und dem Elend kannst du nicht zusehen.

2 | **Jesaja 43:6 Bring, 7, 21**

6 Bring meine Söhne von fern her und meine Töchter vom Ende der Welt, 7 alle, die mit meinem Namen genannt sind, die ich geschaffen habe zu meiner Herrlichkeit und gebildet und gemacht habe.

21 Dieses Volk, das ich mir gebildet habe, es soll meinen Ruhm erzählen.

3 | **1. Johannes 3:9**

9 Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.

4 | **Hiob 33:9**

9 Ich bin rein, ohne Vergehen, unschuldig und habe keine Schuld;

5 | **Psalm 26:6 (bis Unschuld)**

6 Ich wasche meine Hände in Unschuld

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | **470:21–24**

21 GOTT ist der Schöpfer des Menschen, und weil das göttliche PRINZIP des Menschen vollkommen bleibt, bleibt die göttliche Idee oder Widerspiegelung, der Mensch, vollkommen. Der
24 Mensch ist der Ausdruck von GOTTES Sein.

Unzerstörbare
Beziehung

2 | **515:20 Mensch**

Mensch ist der Familienname für

21 alle Ideen — die Söhne und Töchter GOTTES. Alles, was von GOTT ausgeht, bewegt sich in Übereinstimmung mit Ihm und spiegelt Güte und Macht wider.

3 | **356:25–27 Begeht, 30–5 Hat**

Begeht die
göttliche LIEBE einen Betrug an der Menschheit, indem sie den
27 Menschen zu sündigen geneigt macht und ihn dann dafür straft?

30 Hat es
ursprüngliche, selbstschöpferische Sünde gegeben? Dann muss
es mehr als *einen* Schöpfer gegeben haben, mehr als *einen* GOTT.
1 Wir müssen gerechterweise zugeben, dass GOTT den Menschen nicht

für etwas strafen wird, dessen Er ihn fähig gemacht hat
3 und wovon Er von Anfang an wusste, dass der Mensch es tun würde. GOTT, „Deine Augen sind zu rein, um Böses mitanzusehen“.

Zwei unend-
liche Schöpfer
absurd

4 | **475:29–31**

Der wirkliche Mensch kann von der Heiligkeit nicht
30 abweichen noch kann GOTT, der den Menschen hervor-
gebracht hat, die Fähigkeit oder Freiheit zu sündigen erzeugen.

Der Mensch
nicht gefallen

5 | **67:28**

Der von Sünde, Krankheit und Tod befreite Mensch
stellt das wahre Gleichnis oder das geistige Ideal dar.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

6 | **Psalm 19:13 Verzeih**

13 Verzeih mir die verborgenen Sünden!

7 | **2. Samuel 11:2–4 (bis ihr), 5, 14, 15, 17, 26, 27**

2 Und es geschah, dass David um den Abend von seinem Lager aufstand und auf dem Dach des Königshauses umherging. Da sah er vom Dach aus eine Frau sich baden; und die Frau war von sehr schöner Gestalt. 3 David sandte hin und ließ nach der Frau fragen, und man sagte: „Ist das nicht Batseba, die Tochter Eliams, die Frau Urias, des Hetiters?“ 4 Und David sandte Boten hin und ließ sie holen. Als sie zu ihm hineinkam, schlief er bei ihr;

5 Die Frau wurde schwanger, sandte hin und ließ David verkünden: „Ich bin schwanger geworden.“

14 Am Morgen schrieb David einen Brief an Joab und sandte ihn durch Uria. 15 Er schrieb in dem Brief: „Stellt Uria vorn hin in dem Kampf, da wo er am härtesten ist, und zieht euch hinter ihm zurück, sodass er erschlagen wird und stirbt.“

17 Als die Männer der Stadt einen Ausfall machten und mit Joab kämpften, fielen einige vom Volk, von den Knechten Davids, und Uria, der Hetiter, starb auch.

26 Als Urias Frau hörte, dass ihr Mann Uria tot war, trauerte sie um ihren Ehemann. 27 Als die Trauer vorüber war, sandte David hin und ließ sie in sein Haus holen, und sie wurde seine Frau und gebar ihm einen Sohn. Aber die Tat, die David getan hatte, missfiel dem Herrn.

8 | 2. Samuel 12:1 (bis David), 13 (bis Herrn)

1 Und der Herr sandte Nathan zu David.

13 Da sagte David zu Nathan: „Ich habe gesündigt gegen den Herrn.“

9 | Psalm 51:3, 4, 9 wasche, 12, 14, 19

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. 4 Wasche mich rein von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde.

9 wasche mich, sodass ich schneeweiß werde.

12 Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

14 Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.

19 Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 196:7–9

Das Leiden, das das sterbliche Gemüt aus seinem fleischlichen Traum aufweckt, ist besser als die falschen Freuden,
9 die zur Fortdauer dieses Traums beitragen.

Sünde durch
Leiden zerstört

7 | 537:14–15

Irrtum schließt sich selbst von der Harmonie aus. Sünde ist
15 ihre eigene Strafe.

8 | 270:27–28

27 Wenn Sünde Sünder schafft, können nur WAHRHEIT und LIEBE sie abschaffen.

9 | 6:4–6, 12–23

Die göttliche LIEBE korrigiert und regiert den Menschen. Die Menschen mögen verzeihen, aber allein dieses göttliche PRINZIP
6 wandelt den Sünder um.

12 Die Verursachung von Leiden als Folge von Sünde ist das Mittel, Sünde zu zerstören. Jedes vermeintliche Behagen an Sünde wird uns mehr als das gleiche Maß an Schmerz eintragen, bis der Glaube
15 an materielles Leben und an Sünde zerstört ist. Um den Himmel, die Harmonie des Seins, zu erreichen, müssen wir das göttliche PRINZIP des Seins verstehen.

18 „Gott ist LIEBE.“ Mehr als das können wir nicht verlangen, höher können wir nicht schauen, weiter können wir nicht gehen. Anzunehmen, dass GOTT Sünde vergibt oder bestraft,
21 je nachdem ob Seine Barmherzigkeit gesucht wird oder nicht, hieße LIEBE misszuverstehen und das Gebet zum Sicherheitsventil für unrechtes Handeln zu machen.

Unparteiische
Barmherzigkeit

10 | 329:28

Die Vergebung durch die göttliche Barmherzigkeit ist die Zerstörung des Irrtums. Wenn die Menschen
 30 verstünden, dass ihre wirkliche geistige Quelle alle Glückseligkeit ist, dann würden sie darum ringen, ihre Zuflucht im Geistigen zu finden, und hätten Frieden; aber je tiefer der Irrtum, in den das sterb-
 33 liche Gemüt gesunken ist, desto heftiger ist der Widerstand gegen die Geistigkeit, bis der Irrtum sich der WAHRHEIT ergibt.

11 | 405:5

Die Christliche Wissenschaft gebietet dem Menschen die Triebe
 6 zu meistern — Hass mit Freundlichkeit im Zaum zu halten, Lust durch Keuschheit, Rache durch Nächstenliebe zu be-
 9 besiegen und Betrug durch Ehrlichkeit zu überwinden. Mentale
Verschwörer
 9 Ersticke diese Irrtümer in ihren Anfängen, wenn du nicht ein Heer von Verschwörern gegen Gesundheit, Glück und Erfolg unterhalten willst. Sie werden dich dem Richter überantworten, dem Schieds-
 12 richter der Wahrheit gegen den Irrtum. Der Richter wird dich der Gerechtigkeit überantworten, und das Urteil des moralischen Gesetzes wird am sterblichen Gemüt und Körper vollstreckt wer-
 15 den. Beide werden gefesselt sein, bis der letzte Heller bezahlt ist — bis du deine Rechnung mit GOTT ausgeglichen hast. „Was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“ Der gute Mensch kann
 18 schließlich seine Furcht vor Sünde überwinden. Es liegt im Wesen der Sünde, sich selbst zu zerstören. Der unsterbliche Mensch demonstriert die Regierung GOTTES, des Guten, in der es keine
 21 Macht zu sündigen gibt.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

10 | Psalm 65:3, 4

3 Du erhörst Gebet; darum kommen alle Menschen zu dir.
 4 Unsere Schuld bedrückt uns sehr; du wirst unsere Sünde vergeben.

11 | Jesaja 1:16, 18, 19

16 „Wascht euch, reinigt euch, tut euer böses Wesen von meinen Augen weg, lasst ab vom Bösen;
 18 So kommt denn und lasst uns miteinander rechten“, spricht der Herr. „Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schnee-
 weiß werden; und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch weiß wie Wolle werden. 19 Wollt ihr mir gehorchen, sollt ihr das Gut des Landes genießen.“

12 | Jakobus 4:8, 10

8 naht euch zu Gott, dann naht er sich zu euch. Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen.
 10 Demütigt euch vor dem Herrn, dann wird er euch erhöhen.

13 | Epheser 2:4 Gott, 5

4 Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir durch die Sünden tot waren, mit Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr gerettet worden —

Wissenschaft und Gesundheit

12 | 5:22–26

Gebet darf nicht als Beichtstuhl zur Aufhebung der Sünde benutzt werden. Ein solcher Irrtum würde wahrer Religion hinderlich sein. Sünde ist nur vergeben, wenn sie durch Christus zerstört worden ist — durch WAHRHEIT und LEBEN.

Aufhebung
menschlicher
Sünde

13 | 8:14–17

Wenn wir das Streben, die Demut, die Dankbarkeit und Liebe empfinden, die unsere Worte ausdrücken, dann erkennt GOTT das an; und es ist weise, nicht zu versuchen, uns selbst oder andere zu täuschen, denn „es ist nichts verborgen, was nicht offenbar wird“.

14 | 15:8–9, 15–22

Um in das Herz des Gebets einzudringen, muss die Tür der irrenden Sinne geschlossen sein.

In dem stillen Heiligtum ersten Sehnsens müssen wir Sünde verneinen und GOTTES Allheit geltend machen. Wir müssen uns entschließen, das Kreuz auf uns zu nehmen, und uns mit ehrlichem Herzen aufmachen, für Weisheit, WAHRHEIT und LIEBE zu arbeiten und zu wachen. Wir müssen „ohne Unterlass“ beten. Solch ein Gebet wird in dem Maße erhört, wie wir unsere Wünsche in die Tat umsetzen.

Wirksames
Gebet

15 | 241:19–20

Die Substanz aller Hingabe ist die Widerspiegelung und Demonstration der göttlichen LIEBE, die Krankheit heilt und Sünde zerstört.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

14 | Lukas 4:14 Jesus

¹⁴ Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend.

15 | Lukas 5:12, 13

¹² Und es geschah, als er in einer der Städte war, sieh, da war ein Mann voll Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn: „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.“ ¹³ Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sofort wich der Aussatz von ihm.

16 | Titus 3:4–6

⁴ Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes, erschien, ⁵ hat er uns, nicht aufgrund der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan hätten, sondern gemäß seiner Barmherzigkeit gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, ⁶ den er durch Jesus Christus, unseren Heiland, reichlich über uns ausgegossen hat,

Wissenschaft und Gesundheit

16 | 316:9, 21

⁹ Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen — um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche ¹² Gemüt und auf den menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung von Sünde offenbar gemacht wird.

- 21 Christus stellt den unzerstörbaren Menschen dar, den GEIST erschafft, gestaltet und regiert. Christus veranschaulicht jenes Verschmelzen mit GOTT, 24 seinem göttlichen PRINZIP, das dem Menschen Herrschaft über die ganze Erde gibt.

17 | 384:3–6

- 3 Wir sollten unsere Gemüter von dem deprimierenden Gedanken befreien, dass wir ein materielles Gesetz übertreten haben und unausweichlich die Strafe dafür zahlen müssen. Lasst 6 uns mit dem Gesetz der LIEBE wieder Mut fassen.

Körperliche Strafen

18 | 411:10

- Wenn GEIST oder die Macht der göttlichen LIEBE für die Wahrheit zeugen, dann ist 12 dies das Ultimatum, der wissenschaftliche Weg, und die Heilung erfolgt augenblicklich.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

17 | Psalm 19:9

- 9 Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen.

18 | Psalm 136:26

- 26 Dankt dem Gott des Himmels; denn seine Güte währt ewig.

19 | Johannes 9:1–3 Jesus, 6, 7

- 1 Jesus ging vorüber und sah einen Mann, der blind geboren war. 2 Und seine Jünger fragten ihn: „Meister, wer hat gesündigt,

er oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?“ 3 Jesus antwortete: „Weder er noch seine Eltern haben gesündigt, sondern an ihm sollten die Taten Gottes sichtbar werden.“

6 Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde, machte einen Brei aus dem Speichel und strich den Brei auf die Augen des Blinden 7 und sprach zu ihm: „Geh zum Teich Siloah“ — das heißt übersetzt: ‚Gesandt‘ — „und wasche dich!“ Da ging er hin und wusch sich und kam sehend zurück.

Wissenschaft und Gesundheit

19 | 63:5

- In der Wissenschaft ist der Mensch der Sprössling des GEISTES. 6 Das Schöne, das Gute und das Reine sind seine Ahnen. Sein Ursprung liegt nicht wie der der Sterblichen im tierischen Instinkt, noch geht er durch materielle Umstände 9 hindurch, bevor er Intelligenz erlangt. GEIST ist seine ursprüngliche und endgültige Quelle des Seins; GOTT ist sein Vater, und LEBEN ist das Gesetz seines Seins.

Geistiger Ursprung

20 | 206:26

- Anstatt Krankheit und 27 Tod zu schicken, zerstört GOTT sie und bringt Unsterblichkeit ans Licht. Das allmächtige und unendliche GEMÜT hat alles gemacht und schließt alles ein. Dieses GEMÜT macht keine Fehler und 30 korrigiert sie nachträglich. GOTT lässt den Menschen nicht sündigen, krank sein oder sterben.

21 | 274:12–20

- 12 Die Sinne des GEISTES bleiben in der LIEBE, und sie demonstrieren WAHRHEIT und LEBEN. Daher sind das Christentum und die

- Wissenschaft, die es auslegt, auf geistiges Verständnis
 15 gegründet, und sie heben die sogenannten Gesetze der
 Materie auf. Jesus demonstrierte diese große Wahrheit. Wenn die
 irrtümlich von uns so bezeichneten fünf physischen Sinne fehlgelei-
 18 tet werden, sind sie einfach die kundgewordenen Auffassungen des
 sterblichen Gemüts, die behaupten, Leben, Substanz und Intelligenz
 seien materiell anstatt geistig.

Die fünf Sinne
trügerisch

22 | 487:7

Gebrauch der
Fähigkeiten
des GEMÜTS

- Es liegt mehr Christlich-
 keit im geistigen Sehen und Hören als im materiellen. Es liegt mehr
 9 Wissenschaft im ständigen Gebrauch der Fähigkeiten des GEMÜTS
 als in deren Verlust. Sie können nicht verloren gehen, solange
 GEMÜT besteht. Dieses Verständnis ließ vor Jahrhunderten die
 12 Blinden wieder sehen, die Tauben wieder hören, und es wird das
 Wunder wiederholen.

23 | 346:12–16

- 12 Es versteht sich von
 selbst, dass wir nur insoweit harmonisch sind, wie wir aufhören, das
 Böse oder den Glauben zu bekunden, dass wir unter den Sünden
 15 anderer leiden. Die Weigerung, an Irrtum zu glauben, zerstört den
 Irrtum und führt zur Erkenntnis der WAHRHEIT.

24 | 516:12–13

LIEBE verleiht
Schönheit

- 12 LIEBE, die
 von Selbstlosigkeit erstrahlt, taucht alles in Schönheit und Licht.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

20 | Johannes 13:1–9, 12–15, 17

- 1 Vor dem Passahfest wusste Jesus, dass seine Stunde gekom-
 men war, aus dieser Welt zum Vater zu gehen. Wie er die Seinen
 geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.
 2 Nach dem Abendessen, als der Teufel dem Judas, Simons Sohn,
 dem Iskariot, bereits ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten, 3 und
 Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in die Hände gegeben hatte
 und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging, 4 stand er
 vom Abendmahl auf, legte sein Obergewand ab, nahm ein Tuch
 aus Leinen und band es sich um. 5 Danach goss er Wasser in ein
 Becken, fing an, den Jüngern die Füße zu waschen, und trocknete
 sie mit dem Tuch aus Leinen, das er umgebunden hatte. 6 Als er zu
 Simon Petrus kam, sagte der zu ihm: „Herr, solltest du mir die Füße
 waschen?“ 7 Jesus antwortete ihm: „Was ich tue, das verstehst du
 jetzt nicht; du wirst es aber später erkennen.“ 8 Da sagte Petrus
 zu ihm: „Niemals sollst du mir die Füße waschen!“ Jesus antwor-
 tete ihm: „Wenn ich dich nicht wasche, hast du kein Teil an mir.“
 9 Simon Petrus sagte zu ihm: „Herr, nicht die Füße allein, sondern
 auch die Hände und den Kopf!“
 12 Als er nun ihre Füße gewaschen hatte, nahm er seine Kleider,
 setzte sich wieder hin und sprach zu ihnen: „Versteht ihr, was ich
 euch getan habe? 13 Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt
 es mit Recht, denn ich bin es auch. 14 Wenn nun ich, euer Herr
 und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann sollt auch ihr
 einander die Füße waschen. 15 Ein Beispiel habe ich euch gegeben,
 damit ihr tut, wie ich euch getan habe.
 17 Wenn ihr das wisst, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut.“

21 | 1. Petrus 1:22

²² Weil ihr eure Seelen im Gehorsam gegen die Wahrheit gereinigt habt, durch den Geist zu ungeheuchelter Bruderliebe, habt einander herzlich lieb aus reinem Herzen;

Wissenschaft und Gesundheit

25 | 57:23–24

Liebe bereichert die
²⁴ menschliche Natur, erweitert, reinigt und erhebt sie.

26 | 19:7

Jesus
half, den Menschen mit GOTT zu versöhnen, indem er dem Menschen
⁹ einen wahren Begriff von LIEBE, dem göttlichen PRINZIP der Lehren Jesu, gab, und dieser wahre Begriff von LIEBE erlöst den Menschen von dem Gesetz der Materie, der Sünde und des Todes
¹² durch das Gesetz des GEISTES — das Gesetz der göttlichen LIEBE.

27 | 7:18–21

¹⁸ Wenn der geistige Sinn die Menschen immer leitete, dann würde aus ekstatischen Augenblicken eine höhere Erfahrung und ein besseres Leben
²¹ mit hingebungsvollerer Selbstverleugnung und Reinheit erwachsen.

*Gefühlsbetonte
Äußerungen*

28 | 324:5

Die Läuterung von Sinn
⁶ und Selbst ist ein Beweis des Fortschritts. „Glücklich sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“

29 | 518:13–17

Die geistig Reichen helfen den Armen in *einer* großen Bruderschaft, in der alle dasselbe PRINZIP oder den-
¹⁵ selben Vater haben; und gesegnet ist der Mensch, der seines Bruders Not sieht und ihr abhilft, indem er das eigene Gute in dem des anderen sucht.

*Beistand in der
Bruderschaft*

ABSCHNITT 7

Die Bibel

22 | Jesaja 54:8 mit

⁸ mit ewiger Gnade will ich mich über dich erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser.

23 | 2. Thessalonicher 2:16, 17

¹⁶ Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung durch Gnade gegeben hat, ¹⁷ der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Wort und Werk.

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 339:2

Das göttliche LEBEN zerstört Tod, WAHRHEIT zerstört
³ Irrtum und LIEBE zerstört Hass. Sünde, die zerstört ist, braucht keine andere Form der Vergebung. Ist es
⁶ endgültige Zerstörung aller Sünde voraussagt und mit sich bringt?

*Göttliche
Vergebung*

31 | 568:24–31

- 24 Für den Sieg über eine einzige Sünde sagen wir Dank und preisen den Herrn der Heerscharen. Was werden wir über den gewaltigen Sieg über alle Sünde sagen? Ein Gesang,
- 27 der lauter und lieblicher ist, als er je zuvor zum hohen Himmel emporgestiegen ist, erhebt sich jetzt klarer und kommt dem großen Herzen Christi näher; denn der Verkläger
- 30 ist nicht da, und LIEBE lässt ihre ursprüngliche und immerwährende Weise erklingen.

Der Lobgesang
des
Freudenfestes

THEMA

Adam und der gefallene Mensch

GOLDENER TEXT

Sprüche 10:22

Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt kein Leid hinzu.*

WECHSELSEITIGES LESEN

1. Mose 1:1, 3, 4, 26–28, 31

Sprüche 26:2

1. Mo. 1:1 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

3 Und Gott sprach: „Es werde Licht!“ Und es wurde Licht.

4 Und Gott sah, dass das Licht gut war. ...

26 Und Gott sprach: „Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis; sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen.“*

27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, füllt die Erde, macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer, über die Vögel unter den Himmeln und über alle Kriechtiere auf dem Erdboden.“

31 Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. ...

Spr. 26:2 ... **der Fluch ohne Ursache tritt nicht ein.***

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 89:16

16 Wohl dem Volk, das jubeln kann! Herr, sie werden im Licht deines Angesichts leben.

2 | Psalm 8:2, 5, 7

2 Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit über die Himmel gesetzt hast!

5 Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

7 Du hast ihn zum Herrscher gemacht über das Werk deiner Hände; alles hast du unter seine Füße getan:

3 | 1. Johannes 1:1–5

1 Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unseren Augen, was wir angeschaut haben und unsere Hände betastet haben: es betrifft das Wort des Lebens; **2** und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und

verkünden euch das Leben, das ewig ist, das bei dem Vater war und uns erschienen ist: **3** was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. **4** Und das schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sei. **5** Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden, dass Gott Licht ist, und in ihm ist keinerlei Finsternis.

4 | Römer 8:16

16 Der Geist selbst gibt unserem Geist das Zeugnis, dass wir Kinder Gottes sind.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 502:24–28, 30–5

24 *1. Mose 1:1.* Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

Das Unendliche hat keinen Anfang. Das Wort *Anfang* wird gebraucht, um *das Einzige* zu bezeichnen — das heißt, die ewige Wahrheit und Einheit von GOTT und Mensch, einschließlich des Universums.

Ideen und
Identitäten

30 Es gibt nur *einen* Schöpfer und nur *eine* Schöpfung. Diese
1 Schöpfung besteht in der Entfaltung geistiger Ideen und deren Identitäten, die vom unendlichen GEMÜT umfasst und für immer
3 widerspiegelt werden. Diese Ideen reichen vom unendlich Kleinen bis zur Unendlichkeit, und die höchsten Ideen sind die Söhne und Töchter GOTTES.

2 | 512:21–22

- 21 GEIST segnet die Vermehrung seiner eigenen reinen und vollkommenen Ideen.

3 | 266:29–31 (bis z. 1. .)

Der Mensch ist die Idee

- 30 des GEISTES; er spiegelt die beseligende Gegenwart wider, die das Universum mit Licht erleuchtet.

4 | 280:4–6

Die Dinge
GOTTES sind
schön

- Aus LIEBE und aus dem Licht und
der Harmonie, die die Wohnstätte des GEISTES sind,
6 können nur Widerspiegelungen des Guten kommen.

5 | 540:2

- Christus stammt von GEIST ab, und das geistige Dasein zeigt, dass
3 GEIST weder einen gottlosen noch einen sterblichen Menschen erschafft, der der Sünde, der Krankheit und dem Tod verfällt.

6 | 521:13–21

- Die Harmonie und Unsterblichkeit des Menschen sind intakt.
Wir sollten uns von der entgegengesetzten Voraussetzung, dass
15 der Mensch materiell erschaffen ist, abwenden und unseren Blick auf den geistigen Schöpfungsbericht lenken, auf das, was mit „Diamantspitze“ und mit der Feder eines Engels in das Verständnis
18 und das Herz eingraviert sein sollte.

- Der Leser wird natürlich fragen, ob in der Genesis nichts weiter über die Schöpfung berichtet wird. Es ist tatsächlich noch mehr
21 darin enthalten, aber der weitere Bericht ist sterblich und materiell.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

5 | 1. Johannes 4:1 (bis z. 1. sind)

- 1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind;

6 | Psalm 40:5

- 5 Wohl dem, der seine Hoffnung auf den Herrn setzt und sich nicht zu den Hochmütigen wendet und zu denen, die mit Lügen umgehen!

7 | 1. Mose 2:6–8 ein, 21, 22

- 6 ein Nebel stieg von der Erde auf und befeuchtete den gesamten Erdboden. 7 Und Gott der Herr machte den Menschen aus Staub vom Erdboden, und er blies den Atem des Lebens in seine Nase. So wurde der Mensch eine lebendige Seele. 8 Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden, im Osten, und setzte dorthin den Menschen, den er gemacht hatte.

- 21 Da ließ Gott der Herr einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und verschloss die Stelle mit Fleisch. 22 Und Gott der Herr formte eine Frau aus der Rippe, die er von dem Menschen nahm, und brachte sie zu ihm.

8 | Jesaja 2:22

- 22 So lasst nun ab von dem Menschen, der Atem in der Nase hat; denn für was ist er zu achten?

9 | Römer 9:8 Nicht (bis z. 2. Kinder)

- 8 Nicht die Kinder der natürlichen Abstammung sind Gottes Kinder,

Wissenschaft und Gesundheit

7 | 267:3–4

- 3 Die Kinder GOTTES beginnen nicht in der Materie oder in vergänglichem Staub. Die Unendlichkeit GOTTES

8 | 523:12–17

- 12 Im Irrtum kommt alles von unten, nicht von oben. Alles ist materielle Mythe statt der Widerspiegelung des GEISTES.
- 15 Es lohnt sich vielleicht hier anzumerken, dass es den besten Gelehrten zufolge im ersten Teil der Genesis klare Beweise für zwei unterschiedliche Urkunden gibt.

9 | 522:5

- Der erste Bericht schreibt
- 6 alle Macht und Herrschaft GOTT zu und stattet den Menschen aus GOTTES Vollkommenheit und Macht aus. Der zweite Bericht schildert den Menschen als veränderlich und sterblich — Die zwei Berichte
- 9 als sei er von der Gottheit abgefallen und bewege sich auf einer eigenen Bahn. Die Wissenschaft erklärt, dass ein von der Göttlichkeit getrenntes Dasein unmöglich ist.

10 | 524:17–20

- Durch einen
- 18 einzigen Befehl hatte GEMÜT den Menschen geschaffen, sowohl männlich als auch weiblich. Wie konnte dann ein materieller Organismus die Grundlage des Menschen werden? Schöpfung umgekehrt

11 | 525:3

- 3 In diesem Bericht wird die Gültigkeit der Materie bestritten, nicht die Gültigkeit des GEISTES oder der Schöpfungen des GEISTES.
- 6 Der Mensch spiegelt GOTT wider; *die Menschheit* stellt das Adamsgeschlecht dar und ist eine menschliche, nicht eine göttliche Schöpfung.

12 | 502:10–15

- Geistig betrachtet ist das Buch der Genesis die Geschichte des unwahren Bildes GOTTES, das man einen sündigen Sterblichen
- 12 nennt. Richtig betrachtet, dient dieses abweichende Bild vom Sein dazu, auf die wahre Widerspiegelung GOTTES und die geistige Wirklichkeit des Menschen hinzuweisen, Abweichendes Bild vom Sein
- 15 wie sie im ersten Kapitel der Genesis dargestellt werden.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

10 | Jeremia 17:5 *Verflucht, 7*

- 5 Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und Fleisch für seinen Arm hält und mit seinem Herzen vom Herrn abweicht.
- 7 Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.

11 | 1. Mose 3:1–6, 13–17, 19 *du bist, 22, 23*

- 1 Aber die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Feld, die Gott der Herr gemacht hatte, und sagte zu der Frau: „Hat Gott

wirklich gesagt, dass ihr von allen Bäumen im Garten nicht essen sollt?“ ² Da sagte die Frau zu der Schlange: „Wir dürfen von den Früchten der Bäume im Garten essen; ³ aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: ‚Esst nicht davon, rührt sie auch nicht an, damit ihr nicht sterbt.‘“ ⁴ Da sagte die Schlange zu der Frau: „Ihr werdet ganz sicher nicht sterben, ⁵ sondern Gott weiß, dass an dem Tag, an dem ihr davon esst, eure Augen geöffnet werden, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.“ ⁶ Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er klug machte. Und sie nahm von seiner Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon, und er aß.

¹³ Da sprach Gott der Herr zu der Frau: „Warum hast du das getan?“ Die Frau antwortete: „Die Schlange betrog mich, und ich aß.“ ¹⁴ Da sprach Gott der Herr zu der Schlange: „Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein unter allem Vieh und unter allen Tieren auf dem Feld. Dein Leben lang sollst du auf deinem Bauch kriechen und Staub fressen. ¹⁵ Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.“ ¹⁶ Und zu der Frau sprach er: „Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; du sollst mit Schmerzen Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er wird über dich herrschen.“ ¹⁷ Und zu Adam sprach er: „Weil du der Stimme deiner Frau gehorcht und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir gebot und sprach: ‚Du sollst nicht davon essen!‘, sei der Erdboden um deinetwillen verflucht! Dein Leben lang sollst du dich mit Mühsal von ihm nähren.

¹⁹ du bist Staub und sollst wieder zu Staub werden.“

²² Und Gott der Herr sprach: „Sieh, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, damit er

nur nicht seine Hand ausstrecke und auch von dem Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe —“, ²³ wies ihn Gott der Herr aus dem Garten Eden, dass er den Erdboden bebaute, von dem er genommen war.

Wissenschaft und Gesundheit

13 | 522:32–33

Verdammt der Schöpfer

³³ Seine eigene Schöpfung?

14 | 539:10–19

GOTT könnte

Nur ein
Standard

niemals ein Element des Bösen übermitteln, und der

¹² Mensch besitzt nichts, was nicht von GOTT herkommt. Wie kommt der Mensch dann zu einer Grundlage für unrechtes Handeln?

Woher bekommt er den Antrieb oder die Macht Böses zu tun? Hat

¹⁵ GEIST die Regierung des Universums an die Materie abgetreten?

Die Heilige Schrift erklärt, dass GOTT diese Lüge über den Ursprung und Charakter des Menschen verurteilte, indem Er ihr

¹⁸ Symbol, die Schlange, dazu verdammt, unter allen anderen Tieren des Feldes auf dem Boden zu kriechen.

Ein Symbol der
Unwahrheit

15 | 533:26–2

²⁷ WAHRHEIT, die den Menschen wegen seiner Kenntnis des Irrtums ins Kreuzverhör nimmt, sieht die Frau als Erste ihren Fehler eingestehen. Sie sagt: „Die Schlange betrog mich, und

ich aß“; als wolle sie in demütiger Reue sagen: „Weder

Falsche
Weiblichkeit

³⁰ Mensch noch GOTT soll Schuld an meinem Fehler haben.“ Sie hat bereits gelernt, dass der körperliche Sinn die Schlange ist. Daher

¹ ist sie die Erste, die den Glauben an einen materiellen Ursprung des Menschen aufgibt und die geistige Schöpfung anerkennt.

16 | 545:7–12, 29

Dass die Sterblichen dazu verurteilt wurden den Acker zu bebauen bedeutet, dass die Sterblichen den materiellen Glauben

- 9 durch geistig aufwärts gerichtetes Denken so verbessern sollten, dass die Materialität zerstört wird. Dem von GOTT erschaffenen Menschen wurde Herrschaft über die ganze Erde gegeben.

Mentaler
Ackerbau

WAHRHEIT hat

- 30 nur *eine* Antwort auf allen Irrtum — auf Sünde, Krankheit und Tod: „Du bist Staub [Nichts] und sollst wieder zu Staub [Nichts] werden.“

17 | 338:28

Jahwe erklärte den Acker für verflucht; und aus dieser Erde oder Materie entstand Adam, obwohl GOTT die Erde „um der Menschen willen“ gesegnet hatte. Daraus folgt, dass Adam nicht der ideale Mensch war, für den die Erde gesegnet worden war. Der ideale Mensch wurde zu rechter Zeit offenbart und war als Christus Jesus bekannt.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

12 | Römer 8:1

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.

13 | Matthäus 15:30, 31

30 Und es kamen große Menschenmengen zu ihm, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich und legten sie Jesus vor die Füße, und er heilte sie, 31 sodass sich die Menschenmenge wunderte, als sie sahen, dass die Stummen redeten, die Krüppel gesund waren, die Lahmen gingen, die Blinden sahen; und sie priesen den Gott Israels.

14 | Matthäus 9:20–22

20 Und sieh, eine Frau, die seit zwölf Jahren ständig an Blutungen litt, trat von hinten heran und berührte den Saum seines Gewandes. 21 Denn sie sagte bei sich selbst: „Wenn ich nur sein Gewand anrühre, dann werde ich gesund.“ 22 Da wandte sich Jesus um und sah sie und sprach: „Sei getrost, meine Tochter; dein Glaube hat dir geholfen.“ Und die Frau war geheilt von dieser Stunde an.

15 | Jesaja 50:9 (bis *verdammen*)

9 Sieh, der Herr Herr hilft mir; wer will mich verdammen?

16 | Psalm 67:7 Gott

7 Gott, unser Gott, wird uns segnen.

Wissenschaft und Gesundheit

18 | 325:8

Jesus gab die wahre Idee vom Sein, die unendliche Segnungen für die Sterblichen zur Folge hat.

19 | 259:7, 24–25

- Die göttliche Natur kam am besten in Christus Jesus zum Ausdruck, der den Sterblichen die wahrere Widerspiegelung
- 9 GOTTES vor Augen hielt und ihr Leben höher hob, als ihre armseligen Denkmodelle es ermöglicht hätten — Gedanken, die den Menschen als gefallen, krank, sündig und sterbend darstellten.
- 12 Das christusgleiche Verständnis vom wissenschaftlichen Sein und vom göttlichen Heilen umfasst als Grundlage des Denkens und der Demonstration ein vollkommenes PRINZIP und eine vollkommene
- 15 Idee — einen vollkommenen GOTT und einen vollkommenen Menschen.
- 24 Das sterbliche Denken überträgt seine eigenen Bilder und formt seine Nachkommen menschlichen Illusionen gemäß.

20 | 311:3–6

- 3 Was wir sterbliches Gemüt oder fleischliches Gemüt nennen, das von der Materie abhängt, um sich darstellen zu können, ist nicht GEMÜT. GOTT ist GEMÜT: Alles, was GEMÜT, GOTT, ist oder was Er
- 6 gemacht hat, ist gut, und Er hat alles gemacht.

21 | 151:22–23, 33–5

Der Mensch
von GEMÜT
regiert

Jede Funktion des wirklichen Menschen wird vom göttlichen GEMÜT regiert.

- 33 Wir haben überwältigende Beweise dafür, dass das sterbliche Gemüt beansprucht jedes Organ des sterblichen Körpers zu regieren. Aber dieses sogenannte Gemüt ist ein Mythos und es muss mit
- 1 seiner eigenen Zustimmung der WAHRHEIT weichen. Es würde

gern das Zepter eines Monarchen schwingen, aber es ist machtlos.

- 3 Das unsterbliche göttliche GEMÜT nimmt dem sterblichen Gemüt seine ganze vermeintliche Souveränität und erlöst es von sich selbst.

Sterbliches
Gemüt
enthront

22 | 495:16

Wenn die Illusion von Krankheit oder Sünde dich in Versuchung führt, dann halte dich unerschütterlich an GOTT und Seine Idee.

- 18 Lass nichts als Sein Gleichnis in deinem Denken weilen. Lass weder Furcht noch Zweifel deinen klaren Sinn und dein ruhiges Vertrauen trüben, dass die
- 21 Erkenntnis des harmonischen Lebens — wie LEBEN ewiglich ist — jede schmerzvolle Empfindung von dem oder jeden Glauben an das, was LEBEN nicht ist, zerstören kann. Lass die Christliche
- 24 Wissenschaft statt des körperlichen Sinnes dein Verständnis vom Sein tragen, und dieses Verständnis wird Irrtum durch WAHRHEIT und Sterblichkeit durch Unsterblichkeit ersetzen sowie Disharmonie
- 27 durch Harmonie zum Schweigen bringen.

Unerschütter-
liches und
ruhiges
Vertrauen

23 | 14:17–19

Leid wird in Freude

- 18 verwandelt, wenn der Körper von geistigem LEBEN, von geistiger WAHRHEIT und LIEBE beherrscht wird.

24 | 557:16

Wenn sich der Nebel des sterblichen Gemüts auflöst, wird der Fluch aufgehoben, der zur Frau sagt: „Du sollst mit Schmerzen

- 18 Kinder gebären.“ Die göttliche Wissenschaft vertreibt die Wolken des Irrtums mit dem Licht der WAHRHEIT und hebt den Vorhang über dem Menschen, der nie geboren ist und niemals stirbt, sondern
- 21 mit seinem Schöpfer zugleich besteht.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

17 | Epheser 1:3, 4

³ Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit allem geistlichen Segen in der himmlischen Welt durch Christus gesegnet hat; ⁴ wie er uns auch in ihm erwählt hat, bevor der Grund der Welt gelegt war, dass wir heilig und untadelig sein sollten vor ihm in Liebe;

18 | Judas 1:24, 25 (bis Ewigkeit)

²⁴ Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten und euch vor das Angesicht seiner Herrlichkeit untadelig mit Freuden stellen kann, ²⁵ dem Gott, der allein weise ist, unserem Heiland, sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht, jetzt und in alle Ewigkeit!

19 | Psalm 115:15

¹⁵ Ihr seid die Gesegneten des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Wissenschaft und Gesundheit

25 | 517:29–4 (bis z. 2. .)

Die göttliche LIEBE segnet ihre eigenen Ideen und lässt sie sich vermehren — Seine Schöpferkraft offenbaren. Der Mensch ist nicht dazu erschaffen, den Boden zu beackern. Sein Geburtsrecht ist Herrschaft, nicht Unterwerfung. Er ist Herr über den Glauben an Erde und Himmel — nur seinem Schöpfer untergeordnet. Das ist die Wissenschaft des Seins.

Geburtsrecht
des Menschen

26 | 171:4

Durch das Erkennen des geistigen Gegenteils der Materialität, nämlich des Weges durch Christus, WAHRHEIT, wird der Mensch mit dem Schlüssel der göttlichen Wissenschaft die Tore des Paradieses wieder öffnen, die menschliche Anschauungen verschlossen haben, und er wird erkennen, dass er nicht gefallen, sondern aufrecht, rein und frei ist, dass er hinsichtlich seiner Lebensaussichten und des Wetters keine Kalender zu befragen braucht und dass er nicht das Gehirn studieren muss, um herauszufinden, inwieweit er Mensch ist.

Wiedergewonnenes
Paradies

27 | 548:2

Die Christliche Wissen-

³ schaft trennt Irrtum von Wahrheit und atmet durch die heiligen Seiten der Bibel die geistige Auffassung von Leben, Substanz und Intelligenz. In dieser Wissenschaft entdecken wir den Menschen als Bild und Gleichnis GOTTES. Wir erkennen, dass der Mensch seinen geistigen Stand und seine ewige Harmonie niemals verloren hat.

Erfassen
der Bibel

28 | 103:7–10

Die Zerstörung der Ansprüche des sterblichen Gemüts durch die Wissenschaft, durch die der Mensch der Sünde und der Sterblichkeit entfliehen kann, segnet die ganze menschliche Familie.

Befreiung
mentaler
Kräfte

29 | 249:6–7

⁶ Lasst „Mann und Frau“ so erscheinen, wie GOTT sie erschaffen hat.

THEMA

Die Sterblichen und die Unsterblichen

GOLDENER TEXT

Psalm 96:1

Singt dem Herrn ein neues Lied; ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Kolosser 3:2, 4, 9, 10, 12–16

² Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.

⁴ **Wenn aber Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit.**

⁹ Belügt einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Werken ausgezogen

¹⁰ **und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat.**

¹² So zieht nun an, als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;

¹³ **ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand eine Feindseligkeit gegen einen andern hat; genau wie Christus euch vergeben hat, so auch ihr.**

¹⁴ Über das alles aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.

¹⁵ **Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leib; und seid dankbar!**

¹⁶ Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern, und singt dem Herrn fröhlich in eurem Herzen.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 57:9

⁹ Wach auf, meine Seele, wacht auf, Psalter und Harfe! Ich will die Morgenröte wecken.

2 | Prediger 5:6 (bis *Vergänglichkeit*)

⁶ Wo viele Träume und viele Worte sind, da ist Vergänglichkeit;

3 | Jesaja 42:5 (bis *ausbreitet*), 8, 9

⁵ So spricht Gott, der Herr, der die Himmel schafft und ausbreitet,

⁸ „Ich bin der Herr, das ist mein Name; ich will meine Ehre keinem andern geben noch meinen Ruhm den Götzen. ⁹ Sieh, was ich zuvor verkündet habe, ist gekommen; so verkünde ich auch Neues; bevor es aufsprösst, lasse ich es euch hören.“

4 | Jesaja 26:19 *Wacht (bis bewohnt)*

¹⁹ Wacht auf und singt, die ihr den Staub bewohnt!

5 | 1. Korinther 15:1, 22 *genauso*, 45, 47–51, 53

1 Ich mache euch aber, Brüder, das Evangelium bekannt, das ich euch verkündet habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht,

22 genauso wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

45 wie auch geschrieben steht: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele, und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.

47 Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist der Herr vom Himmel. 48 Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen; und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen. 49 Und wie wir das Bild des irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen tragen. 50 Das sage ich aber, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch ererbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. 51 Seht, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, wir werden aber alle verwandelt werden,

53 Denn dieses Verwesliche muss die Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss die Unsterblichkeit anziehen.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | 249:23

Die Sterblichen

24 sind die Adam-Träumer.

2 | 476:15–17, 23

15 Die Sterblichen sind nicht gefallene Kinder GOTTES. Sie haben niemals einen vollkommenen Daseinszustand besessen, der später wiedererlangt werden könnte.

Lerne dies, o Sterblicher, und suche ernsthaft den geistigen

24 Status des Menschen, der außerhalb jedes materiellen Selbst liegt.

Bedenke, dass die Heilige Schrift über den sterblichen Menschen sagt: „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Unvergängliche
Identität

27 Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Feld; wenn der Wind darüber geht, dann ist sie nicht mehr da, die Stelle, wo sie stand, weiß nichts mehr von ihr.“

3 | 409:20

Der wirkliche Mensch ist geistig

21 und unsterblich, aber die sterblichen und unvollkommenen sogenannten „Menschenkinder“* sind Fälschungen von Anfang an, die zugunsten der reinen Wirklichkeit abgelegt werden müssen. Dieses
24 Sterbliche wird ausgezogen und der neue Mensch oder der wirkliche Mensch wird in dem Verhältnis angezogen, wie sich die Sterblichen die Wissenschaft vom Menschen vergegenwärtigen und das wahre
27 Vorbild suchen.

4 | 277:7–9 *Weil*

Weil GOTT selbst das

Gute ist und GEIST ist, müssen Güte und Geistigkeit unsterblich
9 sein.

5 | 370:1–5

1 Um unsterblich zu
sein, müssen wir die sterbliche Auffassung von den Dingen auf-
3 ben, uns von der Lüge der falschen Vorstellung zur
WAHRHEIT wenden und die Tatsachen des Seins dem
göttlichen GEMÜT entnehmen.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

6 | Psalm 81:2

2 Singt fröhlich für Gott, der unsere Stärke ist; jauchzt dem Gott Jakobs!

7 | Psalm 139:1 Herr, 3, 7, 17 wie, 18

1 Herr, du erforschst mich und kennst mich.

3 Ich gehe oder liege, du prüfst mich und siehst alle meine Wege.

7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

17 wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! Wie groß ist ihre Summe! 18 Sollte ich sie zählen, wären sie mehr als der Sand. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.

8 | 1. Mose 28:10–13 Jakob, 15, 16

10 Jakob zog von Beerscheba aus, machte sich auf den Weg nach Haran 11 und kam an einen Ort, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stelle, legte ihn an sein Kopfende und legte sich dort schlafen. 12 Und er träumte, und sieh, eine Leiter stand auf der Erde, die berührte mit der Spitze den Himmel, und sieh, die Engel Gottes stiegen darauf auf und nieder. 13 Und sieh, der Herr stand oben darauf und sprach: „Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks; das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben.

15 Sieh, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder in dieses Land zurückbringen. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles erfülle, was ich dir gesagt habe.“

16 Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sagte er: „Gewiss, der Herr ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht!“

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 265:5

Die Sterblichen müssen zu GOTT

- 6 hinstreben, ihre Neigungen und Ziele müssen geistig werden — sie müssen sich den umfassenderen Interpretationen des Seins nähern und etwas von der eigentlichen Bedeutung des Unendlichen erlangen —, damit sie Sünde und Sterblichkeit ablegen können.

7 | 174:10–15

Die Schritte des Denkens, das sich über materielle Standpunkte erhebt, sind langsam und kündigen dem Wanderer eine lange Nacht an; aber die Engel Seiner Gegenwart — die geistigen Intuitionen, die uns sagen, wann die Nacht „vorgerückt, der Tag aber nah herbeigekommen“ ist — sind unsere Hüter im Dunkel.

Erheben des
Gedankens

8 | 589:4

JAKOB. Ein körperlicher Sterblicher, der Doppelzüngigkeit, Reue, Sinnlichkeit einschließt. Inspiration; die Offenbarung

- 6 der Wissenschaft, in der die sogenannten materiellen Sinne der geistigen Auffassung von LEBEN und LIEBE weichen.

9 | 323:34–5

Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind

- 1 zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich. Die Freudigkeit, die falschen Orientierungspunkte zu verlassen, und die Freude sie verschwinden zu sehen — diese Einstellung hilft die endgültige Harmonie herbeizuführen.

10 | 491:14

- Nur durch die Anerkennung der Überlegenheit des GEISTES,
 15 die die Ansprüche der Materie aufhebt, können die Sterblichen die
 Sterblichkeit ablegen und die unauflösliche geistige Verbindung
 finden, die den Menschen, der untrennbar von seinem Schöpfer ist,
 18 für immer als das göttliche Gleichnis begründet.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

9 | Psalm 118:14

14 Der Herr ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist
 mein Heil.

10 | Josua 14:6, 7, 10, 11 (bis aussandte)

6 Da traten die Kinder Juda in Gilgal zu Josua heran, und Kaleb,
 der Sohn Jefunnes, der Kenasiter, sagte zu ihm: „Du weißt, was der
 Herr in Kadesch-Barnea zu Mose, dem Mann Gottes, meinet- und
 deinetwegen sagte. 7 Ich war vierzig Jahre alt, als mich Mose, der
 Knecht des Herrn, von Kadesch-Barnea aussandte, um das Land
 zu erkunden, und ich ihm Bericht gab, wie mir ums Herz war.

10 Und nun sieh, der Herr hat mich leben lassen, wie er gesagt
 hat. Es ist nun 45 Jahre her, seit der Herr das zu Mose sagte, als
 Israel in der Wüste wanderte. Und nun sieh, ich bin heute 85 Jahre
 alt 11 und bin heute noch so stark, wie ich an dem Tag war, als Mose
 mich aussandte.“

11 | 5. Mose 34:7

7 Mose war hundertzwanzig Jahre alt, als er starb. Seine Augen
 waren nicht dunkel geworden, und seine Kraft war nicht verfallen.

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 246:10–14, 21

- Das Leben nach Sonnenjahren zu bemessen beraubt die Jugend
 und macht das Alter hässlich. Die strahlende Sonne der Tugend
 12 und der Wahrheit besteht zugleich mit dem Sein. Dessen ewiger
 Mittag, der von keiner sinkenden Sonne verdunkelt wird, ist das
 Menschentum.

- 21 Ohne den Irrtum, alles, was gut und schön
 ist, zu messen und zu begrenzen, würde der Mensch
 mehr als siebenzig Jahre genießen und seine Kraft, Frische und Ver-
 24 heißung bewahren. Der Mensch, der vom unsterblichen GEMÜT
 regiert wird, ist immer schön und edel. Mit jedem kommenden
 Jahr entfalten sich Weisheit, Schönheit und Heiligkeit.

Nicht wün-
 schenswerte
 Berichte

12 | 244:25 (nur diese Zeile), 27

In der Wissenschaft ist der Mensch weder jung noch alt.

- 27 Er geht nicht von der Materie
 in das GEMÜT über, vom Sterblichen in das Unsterb-
 liche, vom Bösen in das Gute oder vom Guten in das
 30 Böse. Solche Zugeständnisse stürzen uns kopfüber in Dunkelheit
 und Dogma. Selbst Shakespeares Dichtung beschreibt das Alter als
 kindisch, als Hilflosigkeit und Verfall, statt dem Menschen die
 33 immerwährende Größe und Unsterblichkeit der Entwicklung, der
 Kraft und des Ansehens zuzuerkennen.

Der Mensch
 nicht durch
 Evolution her-
 vorgebracht

13 | 247:14

Die

Ewige
Schönheit

- 15 Unsterblichkeit, frei von Alter oder Verfall, hat eine ihr eigene Herrlichkeit — den Strahlenglanz der SEELE. Unsterbliche Männer und Frauen sind Modelle des geistigen Sinnes, die vom vollkommenen GEMÜT entworfen sind und jene höheren Vorstellungen von Lieblichkeit widerspiegeln, die jeden materiellen Sinn übersteigen.

14 | 80:1–3

- 1 In dem Maße, wie wir die Wahrheit begreifen, finden wir Kraft, und diese Kraft wird nicht dadurch geringer, dass wir der Wahrheit Ausdruck verleihen.

15 | 113:23

Der Heiligen Schrift

- 24 zufolge stelle ich fest, dass GOTT wahrhaftig ist, aber „alle [sterblichen] Menschen ... Lügner“.

16 | 211:24

- 24 Wenn es wahr ist, dass Nerven Empfindung haben, dass Materie Intelligenz besitzt, dass der materielle Organismus die Ursache für das Sehen der Augen und für das Hören der Ohren ist, dann müssen diese Fähigkeiten verloren gehen, wenn der Körper entmaterialisiert wird, denn ihre Unsterblichkeit liegt nicht im GEIST; dagegen ist es eine Tatsache, dass man nur durch Entmaterialisierung und Vergeistigung des Denkens erfassen kann, dass diese Fähigkeiten unsterblich sind.

Nerven
schmerzlos

17 | 228:15–16

- 15 Eines Tages werden die Sterblichen ihre Freiheit im Namen GOTTES des Allmächtigen geltend machen.

GOTT-gegebene
Herrschaft

ABSCHNITT 4

Die Bibel

12 | Psalm 42:9

- 9 Der Herr hat verheißen, am Tag seine Güte zu erweisen, und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.

13 | Johannes 4:46–53 Jesus

- 46 Jesus kam wieder nach Kana in Galiläa, wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und es wohnte ein königlicher Beamter in Kapernaum, dessen Sohn krank war. 47 Der hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen war, ging hin zu ihm und bat ihn, hinabzukommen und seinen Sohn zu heilen; denn er lag im Sterben. 48 Und Jesus sprach zu ihm: „Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, glaubt ihr nicht.“ 49 Der königliche Beamte sagte zu ihm: „Herr, komm hinab, bevor mein Kind stirbt!“ 50 Jesus sprach zu ihm: „Geh hin, dein Sohn lebt!“ Der Mann glaubte dem Wort, das Jesus zu ihm sagte, und ging hin. 51 Und während er hinabging, begegneten ihm seine Knechte und berichteten ihm: „Dein Kind lebt.“ 52 Da erfragte er von ihnen die Stunde, in der es besser mit ihm geworden war. Und sie sagten zu ihm: „Gestern um die siebte Stunde verließ ihn das Fieber.“ 53 Da merkte der Vater, dass es die Stunde war, in der Jesus zu ihm gesagt hatte: „Dein Sohn lebt.“ Und er wurde gläubig mit seinem ganzen Haus.

14 | **Sprüche 12:28**

28 Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben, und auf ihrem gebahnten Pfad ist kein Tod.

*Wissenschaft und Gesundheit*18 | **42:6, 21–26**

- 6 Der allgemeine Glaube an den Tod bringt keinen Nutzen. Er kann LEBEN oder WAHRHEIT nicht zum Vorschein bringen. Der Tod wird schließlich als ein sterblicher Traum erkannt werden, der in der Dunkelheit kommt und mit dem Licht verschwindet.
- 21 Der Glaube, der Mensch habe ein von GOTT getrenntes Dasein oder Gemüt, ist ein aussterbender Irrtum. Diesen Irrtum besiegte Jesus mit der göttlichen Wissenschaft und er bewies
- 24 dessen Nichts. Dank der wunderbaren Herrlichkeit, die GOTT Seinem Gesalbten verlieh, hatten Versuchung, Sünde, Krankheit und Tod keinen Schrecken für Jesus.

Ein Glaube
an den Tod

19 | **289:15**

- 15 Die Tatsache, dass der Christus oder WAHRHEIT den Tod überwunden hat und noch überwindet, beweist, dass der „König des Schreckens“ nur eine sterbliche Vorstellung oder Irrtum ist, den WAHRHEIT mit den geistigen Beweisen des LEBENS zerstört; und das zeigt, dass das, was den Sinnen als Tod erscheint, nur eine sterbliche Illusion ist, denn für den
- 21 wirklichen Menschen und für das wirkliche Universum gibt es keinen Todesvorgang.

Tod nur eine
Illusion

20 | **386:34**

Wir werden das als wahr

- 1 erkennen, wenn wir in das Verständnis des LEBENS hineinwachsen und verstehen, dass es keinen Tod gibt.

21 | **427:33–6**

- 33 Das Denken wird aus seiner eigenen materiellen Erklärung „Ich bin tot“ erwachen, um den Posaunenruf der WAHRHEIT zu vernehmen: „Es gibt keinen
- 1 Tod, keine Untätigkeit, keine krankhafte Tätigkeit, keine übermäßige Tätigkeit, keine Reaktion.“
- 3 LEBEN ist wirklich und Tod ist die Illusion. Eine Demonstration der Tatsachen der SEELE auf Jesu Weise löst die dunklen Visionen des materiellen Sinnes in Harmonie und Unsterblich-
- 6 keit auf.

Eine Vision
tut sich auf

ABSCHNITT 5**Die Bibel**15 | **Jesaja 60:1 (bis werde licht)**

- 1 Mache dich auf, werde licht!

16 | **Psalm 98:1 Singt (bis Lied)**

- 1 Singt dem Herrn ein neues Lied;

17 | **Matthäus 17:1–7**

- 1 Und nach sechs Tagen nahm Jesus Petrus und Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie abseits auf einen hohen Berg. 2 Und er wurde verklärt vor ihnen, und sein Gesicht

leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. ³ Und sieh, da erschienen ihnen Mose und Elia; die redeten mit ihm. ⁴ Petrus aber begann und sagte zu Jesus: „Herr, hier ist gut sein! Wenn du willst, dann werden wir hier drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine.“ ⁵ Als er noch so redete, sieh, da überschattete sie eine helle Wolke. Und sieh, eine Stimme aus der Wolke sprach: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; ihn hört!“ ⁶ Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr. ⁷ Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: „Steht auf und fürchtet euch nicht!“

18 | Johannes 8:12 *Ich*, 31 *Wenn*, 32, 51

¹² „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der irrt nicht in der Finsternis umher, sondern wird das Licht des Lebens haben.

³¹ Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wahrhaftig meine Jünger ³² und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

⁵¹ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort hält, dann wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.“

Wissenschaft und Gesundheit

22 | 288:29–31

Die Wissenschaft offenbart die herrlichen Möglichkeiten des ³⁰ unsterblichen Menschen, der für immer von den sterblichen Sinnen unbegrenzt ist. Das Christus-Element

23 | 263:5

Allein der unsterbliche geistige Mensch stellt die Wahrheit der Schöpfung dar. ⁶

24 | 471:13–21

Die Tatsachen der göttlichen Wissenschaft sollten zugegeben werden — auch wenn der Beweis dieser Tatsachen nicht durch das ¹⁵ Böse, durch Materie oder den materiellen Sinn gestützt wird —, denn der Beweis dafür, dass GOTT und Mensch zusammen bestehen, wird ganz und gar vom geistigen Sinn getragen. Der Mensch ¹⁸ ist und war immer GOTTES Widerspiegelung. GOTT ist unendlich, deshalb ist Er immer gegenwärtig, und es gibt keine andere Macht noch Gegenwart. Somit ist die Geistigkeit des Universums die ²¹ einzige Tatsache der Schöpfung.

25 | 428:6

⁶ In diesem erhabenen Augenblick ist es das Eine Vision tut sich auf
Vorrecht des Menschen, die Worte unseres Meisters zu beweisen: „Wenn jemand mein Wort hält, dann wird er den Tod nicht sehen ⁹ in Ewigkeit.“ Dem Denken das falsche Vertrauen und den materiellen Augenschein zu nehmen, damit die geistigen Tatsachen des Seins erscheinen können, das ist die große Errungenschaft, mit ¹² deren Hilfe wir das Falsche wegfegen und dem Wahren Raum geben werden. So können wir in Wahrheit den Tempel oder Körper aufrichten, dessen „Baumeister und Schöpfer Gott ist“.

26 | 191:8–17, 24–25

Wenn sich eine materielle, theoretische Lebensgrundlage als ein ⁹ Missverständnis vom Dasein herausstellt, dämmert dem menschlichen Denken das geistige und göttliche PRINZIP des Menschen auf und führt es dahin, „wo das Kind war“ — Die unsterbliche Geburt
¹² nämlich zur Geburt einer neuen und doch alten Idee, zur geistigen Auffassung des Seins und dessen, was LEBEN in sich schließt. So

- wird WAHRHEIT auf ihren Schwingen des Lichts die ganze Erde
 15 verwandeln und die Finsternis des Irrtums vertreiben.
 Das menschliche Denken muss sich aus der selbst auferlegten
 Materialität und Knechtschaft befreien.
- 24 Die Wissenschaft des Seins offenbart, dass Mensch und Unsterb-
 lichkeit sich auf GEIST gründen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

19 | Johannes 17:1–3

1 Da hob Jesus seine Augen zum Himmel auf und sprach: „Vater,
 die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn
 dich auch verherrliche, 2 wie du ihm Macht gegeben hast über alles
 Leben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe.
 3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer
 Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

20 | Epheser 4:1, 7, 12, 13, 23, 24

1 So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, dass
 ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid,
 7 Jedem einzelnen von uns aber ist die Gnade gegeben nach dem
 Maß der Gabe Christi.
 12 damit die Heiligen zum Werk des Dienstes zugerüstet wer-
 den, zur Erbauung des Leibes Christi, 13 bis wir alle zur Einheit des
 Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes hingelangen, zum
 vollkommenen Mann, zum Maß des Alters der Fülle Christi,
 23 Werdet aber erneuert im Geist eurer Gesinnung 24 und zieht
 den neuen Menschen an, der nach Gott in wahrhaftiger Gerechtig-
 keit und Heiligkeit geschaffen ist.

21 | 1. Korinther 14:15 2. ich

15 ich will Psalmen singen mit dem Geist und will auch Psalmen
 singen mit dem Verstand.

22 | Römer 6:23 die

23 die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus,
 unserem Herrn.

Wissenschaft und Gesundheit

27 | 589:16

JESUS. Der höchste menschliche, körperliche Begriff von der
 göttlichen Idee, die Irrtum zurechtweist und zerstört und die
 18 Unsterblichkeit des Menschen ans Licht bringt.

28 | 300:10

So weit die wissenschaftliche Erklärung über den Menschen
 verstanden wird, kann sie bewiesen werden und wird die wahre
 12 Widerspiegelung GOTTES ans Licht bringen — den wirklichen
 Menschen oder den *neuen* Menschen (von dem Paulus spricht).

29 | 476:12–15 (bis z. 1. .)

12 Die Sterblichen wer-
 den verschwinden und die Unsterblichen oder die Kinder GOTTES
 werden als die einzigen und ewigen Wahrheiten über den Menschen
 15 erscheinen.

30 | 545:33–2

33 Die
 1 Sterblichkeit des Menschen ist ein Mythos, denn der Mensch ist
 unsterblich.

THEMA

SEELE und Körper

GOLDENER TEXT

1. Thessalonicher 5:23

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

WECHSELSEITIGES LESEN

Johannes 2:13–16, 18–22

Römer 8:1

Joh. 2:13 ... Jesus [ging] hinauf nach Jerusalem.

14 Im Tempel fand er die Verkäufer von Ochsen, Schafen, Tauben und die Wechsler sitzen.

15 Da machte er sich eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle mitsamt den Schafen und Ochsen zum Tempel hinaus, verschüttete den Wechslern das Geld, stieß die Tische um

16 und sprach zu denen, die Tauben verkauften: „Tragt das weg von hier und macht das Haus meines Vaters nicht zum Kaufhaus!“

18 Da fragten ihn die Juden: „Was zeigst du uns für ein Zeichen, dass du das tun darfst?“

19 Jesus antwortete ihnen: „Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufbauen.“

20 Da sagten die Juden: „Dieser Tempel ist in 46 Jahren erbaut worden, und du willst ihn in drei Tagen aufbauen?“

21 Er aber sprach vom Tempel seines Leibes.

22 Als er dann von den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, dass er das zu ihnen gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte.

Röm. 8:1 **So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.**

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | 2. Mose 6:2, 6, 7 (bis sein)

2 Und Gott redete mit Mose und sprach zu ihm: „Ich bin der Herr

6 Darum sage den Kindern Israel: „Ich bin der Herr und will euch von euren Lasten in Ägypten wegführen und will euch von eurer Zwangsarbeit erretten und will euch mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte erlösen. **7** Und ich will euch als mein Volk annehmen und will euer Gott sein.“

2 | 3. Mose 26:11, 13

11 „Ich will meine Wohnung unter euch haben, und meine Seele soll euch nicht verwerfen.

13 Ich bin der Herr, euer Gott, der euch aus Ägypten geführt hat, damit ihr nicht ihre Knechte seid, und habe die Stäbe eures Jochs zerbrochen und habe euch aufrecht gehen lassen.“

3 | Psalm 25:1 Zu, 4, 5

- 1 Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.
 4 Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade!
 5 Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist
 der Gott, der mir hilft; täglich warte ich voll Hoffnung auf dich.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
 von Mary Baker Eddy

1 | 120:4

- SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der
 Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider,
 6 denn der Mensch ist GOTTES Bild.

2 | 482:9

- 9 Wie das Wort
 SEELE in der Christlichen Wissenschaft gebraucht wird, ist es genau
 genommen das Synonym für GEIST oder GOTT; aber außerhalb der
 12 Wissenschaft ist das Wort Seele identisch mit dem Wort Sinn, mit
 materieller Empfindung.

3 | 335:2

- Die Theorie, dass GEIST sich von
 3 Materie unterscheidet, aber durch sie hindurch- oder
 in sie hineingehen muss, um individualisiert zu wer- Unendlicher
GEIST
 den, würde GOTT zur Abhängigkeit von der Materie erniedrigen
 6 und eine Grundlage für den Pantheismus schaffen.

4 | 129:12–13

- 12 Der Pantheismus kann als Glaube an die Intelligenz der Materie
 definiert werden — ein Glaube, den die Wissenschaft umstürzt.

5 | 200:4–9

- Mose förderte
 ein Volk bis zur Anbetung GOTTES im GEIST statt in der Materie
 6 und veranschaulichte die großartigen menschlichen Fähigkeiten des
 Seins, die vom unsterblichen GEMÜT verliehen werden.
 Wer unfähig ist SEELE zu erklären, wäre weise, die Erklärung
 9 des Körpers nicht zu versuchen.

6 | 223:3, 22

- 3 Früher oder später
 werden wir verstehen lernen, dass die Fesseln der begrenzten Fähig-
 keit des Menschen von der Illusion geschmiedet werden, dass er im
 6 Körper lebt statt in der SEELE, in der Materie statt im GEIST.

- Geistige Vernunft und
 freies Denken begleiten die herannahende Wissenschaft und
 24 können nicht unterdrückt werden. Sie werden die Menschheit
 befreien und unwissenschaftliche Mittel und sogenannte Gesetze
 ersetzen.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

4 | Psalm 146:1, 2

- 1 Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! 2 Ich will den Herrn
 loben, solange ich lebe, und meinem Gott lobsingeln, solange ich
 hier bin.

5 | 2. Chronik 1:18

- 18 Und Salomo gedachte dem Namen des Herrn ein Haus zu
 bauen und ein Haus für seine Königsherrschaft.

6 | 1. Könige 8:22, 23, 27

22 Und Salomo trat vor den Altar des Herrn angesichts der ganzen Gemeinde Israels, breitete seine Hände aus zum Himmel
 23 und sprach: „Herr, Gott Israels, es ist kein Gott weder oben im Himmel noch unten auf der Erde dir gleich, der du deinen Knechten, die von ganzem Herzen vor dir leben, den Bund und die Barmherzigkeit hältst;

27 Aber sollte Gott wirklich auf der Erde wohnen? Sieh, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen; wie sollte es denn dieses Haus tun, das ich gebaut habe?“

7 | Apostelgeschichte 17:24, 25, 28 (bis z. 1. wir)

24 Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herrscher des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind; 25 auch wird er nicht von Menschenhänden bedient, als ob er etwas nötig hätte, da er selber allen Leben und Atem und alles gibt.

28 Denn in ihm leben, weben und sind wir;

Wissenschaft und Gesundheit

7 | 257:24–28

24 Wer hat Unerschöpfliche göttliche LIEBE
 erlebt, dass endliches Leben oder endliche Liebe ausgereicht hätten, um den Anforderungen menschlicher Not und menschlichen Kummers zu begegnen — um Verlangen und Sehnsüchte zu stillen?

8 | 536:10–15 Wenn

Wenn des Menschen geistige Gravitation und Anziehung zu dem
 12 einen Vater, in dem wir „leben, weben und sind“, verloren gehen und der Mensch von Körperlichkeit anstatt vom göttlichen PRINZIP regiert werden sollte, vom Körper anstatt von SEELE,
 15 dann würde der Mensch ausgelöscht werden.

Der Fall
des Irrtums

9 | 335:19

Weil SEELE unsterblich ist, existiert sie nicht in der Sterblichkeit. SEELE muss
 21 unkörperlich sein, um GEIST zu sein, denn GEIST ist nicht endlich. Nur wenn wir den falschen Begriff von SEELE verlieren, können wir die ewige Entfaltung des LEBENS als die ans Licht gebrachte Unsterblichkeit erlangen.

10 | 288:22

Die Ecksteine im Tempel der Christlichen Wissenschaft sind in den folgenden Postulaten zu finden: dass LEBEN GOTT, das Gute, ist,
 24 und nicht das Böse; dass SEELE sündlos und nicht im Körper zu finden ist; dass GEIST nicht materialisiert ist
 und nicht materialisiert werden kann; dass LEBEN dem Tod nicht
 27 unterworfen ist; dass es für den geistigen wirklichen Menschen keine Geburt, kein materielles Leben und keinen Tod gibt.

Die Ecksteine
im Tempel

11 | 535:16–19 (bis z. ?)

Wann wird der Mensch durch das offene Tor der Christlichen Wissenschaft
 18 in den Himmel der SEELE eingehen, in das Erbe des Erstgeborenen unter den Menschen?

ABSCHNITT 3

Die Bibel

8 | Psalm 42:12

12 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Warte voll Hoffnung auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

9 | Hesekiel 34:1, 2 (bis z. 2. Herr), 4 (bis sucht ihr nicht), 11, 15, 16 (bis stärken)

1 Und das Wort des Herrn erging an mich: 2 „Du Menschenkind, weissage über die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen: ‚So spricht der Herr Herr:

4 Die Schwachen stärkt ihr nicht, und die Kranken heilt ihr nicht, das Verwundete verbindet ihr nicht, das Verirrte holt ihr nicht zurück, und das Verlorene sucht ihr nicht;

11 Denn so spricht der Herr Herr: Sieh, ich, ich selbst will mich meiner Herde annehmen und ihnen nachgehen.

15 Ich, ich selbst will meine Schafe weiden und will sie lagern, spricht der Herr Herr. 16 Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte wiederbringen, das Verwundete verbinden und das Schwache stärken;“

10 | Jeremia 32:38, 39, 41

38 „Und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; 39 und ich will ihnen ein Herz und einen Weg geben, dass sie mich ihr Leben lang fürchten sollen, damit es ihnen und ihren Kindern nach ihnen gut geht;

41 und es soll meine Freude an ihnen sein, ihnen Gutes zu tun; und ich will sie treulich, von ganzem Herzen und von ganzer Seele in diesem Land einpflanzen.“

Wissenschaft und Gesundheit

12 | 13:30

30 Die Welt des Irrtums weiß nichts von der Welt der WAHRHEIT — sie ist blind für die Wirklichkeit der menschlichen Existenz —, denn die Welt der sinnlichen Empfindungen 33 kann das Leben nicht erkennen, das in SEELE ist, nicht im Körper.

13 | 279:23–27, 31

Jedes System menschlicher Philosophie, Lehre und Medizin 24 ist mehr oder weniger durch den pantheistischen Glauben infiziert, dass Gemüt in der Materie sei; aber dieser Glaube widerspricht gleichermaßen der Offenbarung und dem 27 richtigen Folgern. Pantheistische Tendenzen

Der Pantheismus, der von einer materiellen Auffassung von GOTT ausgeht, sucht die Ursache in der Wirkung, das PRINZIP in 33 seiner Idee und Leben und Intelligenz in der Materie.

14 | 240:11–16 (bis z. 1. .), 20–23

In der Ordnung der Wissenschaft, in der das PRINZIP über 12 dem steht, was es widerspiegelt, ist alles *ein* großartiger Einklang. Ändere diese Aussage, nimm an, dass GEMÜT von der Materie regiert wird oder dass sich SEELE im Körper 15 befindet, und du verlierst den Grundton des Seins und es gibt dauernden Missklang.

Wenn die Sterblichen keinen Fortschritt 21 machen, werden sich die Misserfolge der Vergangenheit wiederholen, bis alles unrechte Tun ausgelöscht oder korrigiert worden ist.

Fortschritt
gefordert

15 | 125:13–18

Wenn das menschliche Denken von einer Stufe des bewussten Schmerzes und der bewussten Schmerzlosigkeit, des Leides und
 15 der Freude zu einer anderen übergeht — von Furcht zur Hoffnung und vom Glauben zum Verständnis —, dann wird die sichtbare Manifestation schließlich der von SEELE und nicht vom materiellen
 18 Sinn regierte Mensch sein.

16 | 294:27–28

27 Das echte Selbst des Menschen ist nur in dem erkennbar, was gut und wahr ist.

ABSCHNITT 4**Die Bibel****11 | Epheser 4:3 seid, 4**

3 seid bemüht, die Einigkeit des Geistes zu erhalten durch das Band des Friedens: 4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung;

12 | Jesaja 43:12 Ihr

12 Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr; und ich bin Gott.

13 | Jesaja 42:1 (bis gegeben)

1 Sieh, das ist mein Knecht — ich erhalte ihn — und mein Ausgewählter, an dem meine Seele Gefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben;

14 | Johannes 5:1–9 Jesus (bis weg)

1 Jesus ging hinauf nach Jerusalem. 2 Es gibt in Jerusalem beim Schaftor einen Teich, der auf Hebräisch Betesda genannt wird und

fünf Hallen hat. 3 In diesen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Verdorrte, Schwache, die auf die Bewegung des Wassers warteten. 4 Denn ein Engel kam zu gewissen Zeiten in den Teich herab und bewegte das Wasser. Wer nun nach der Bewegung des Wassers zuerst hineinstieg, der wurde gesund, an welcher Krankheit er auch litt. 5 Dort war ein Mann, der seit 38 Jahren krank gelegen hatte. 6 Als Jesus ihn daliegen sah und wusste, dass er so lange dort lag, fragte er ihn: „Willst du gesund werden?“ 7 Der Kranke antwortete ihm: „Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser bewegt wird; denn bis ich hinkomme, steigt ein anderer vor mir hinein.“ 8 Jesus sprach zu ihm: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ 9 Und sofort wurde der Mensch gesund und nahm seine Matte und ging weg.

15 | Klagelieder 3:58

58 Du, Herr, führst die Sache meiner Seele und erlöst mein Leben.

Wissenschaft und Gesundheit**17 | 205:9–12**

9 Wann wird man verstehen, dass
 Materie weder Intelligenz, Leben noch Empfindung hat
 und dass die gegenteilige Überzeugung die ergiebige Quelle allen
 12 Leidens ist?

Schöpfung
vollkommen

18 | 467:17–24

Die Wissenschaft offenbart, dass GEIST, SEELE, nicht im Körper
 18 und dass GOTT nicht im Menschen ist, sondern vom Menschen widergespiegelt wird. Das Größere kann nicht im Kleineren enthalten sein. Der Glaube, dass das Größere im
 21 Kleineren sein kann, ist ein Irrtum, der üble Wirkungen

SEELE nicht im
Körper einge-
schlossen

hervorbringt. Ein Hauptpunkt der Wissenschaft der SEELE ist der, dass PRINZIP nicht in seiner Idee ist. GEIST, SEELE, ist nicht im

24 Menschen eingeschlossen und ist niemals in der Materie.

19 | 316:9

9 Christus, WAHRHEIT, wurde durch Jesus demonstriert, um die Macht des GEISTES über das Fleisch zu beweisen — um zu zeigen, dass WAHRHEIT durch ihre Wirkungen auf das menschliche
12 Gemüt und auf den menschlichen Körper in der Heilung von Krankheit und in der Zerstörung von Sünde offenbar gemacht wird.

20 | 251:14–24

Wir müssen uns darüber klar werden, wie die Menschen den
15 Körper regieren — ob durch den Glauben an Gesundheitslehren, an Medikamente oder an Willenskraft. Wir sollten uns darüber klar werden, ob sie den Körper durch einen
18 Glauben an die Notwendigkeit von Krankheit und Tod, von Sünde und Vergebung oder von dem höheren Verständnis aus regieren, dass das göttliche GEMÜT vollkommen macht, dass es
21 durch die Wahrheit auf das sogenannte menschliche Gemüt wirkt, es dahin führt, allen Irrtum aufzugeben und zu erkennen, dass das göttliche GEMÜT das einzige GEMÜT und der Heiler von Sünde,
24 Krankheit, Tod ist.

21 | 396:28–32

Halte

klar im Denken fest, dass der Mensch von GOTT abstammt, nicht
30 vom Menschen; dass der Mensch geistig ist, nicht materiell; dass SEELE GEIST ist, dass sie außerhalb, nie in der Materie ist und dem Körper niemals Leben und Empfindung gibt.

22 | 194:8

Wenn die falsche Anschau-
9 ung eines Menschen berichtigt ist, sendet WAHRHEIT eine Meldung von Gesundheit über den Körper aus.

Veränderung
der Anschauung

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Psalm 104:35 Lobe

35 Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

17 | Psalm 22:23

23 Ich will meinen Brüdern deinen Namen predigen; ich will dich in der Gemeinde loben.

18 | Matthäus 9:35

35 Und Jesus zog umher in alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

19 | Johannes 14:12

12 „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.“

20 | 1. Korinther 12:4, 12, 27

4 Es sind verschiedene Gaben; aber es ist derselbe Geist.

12 Denn genauso wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder aber eines Leibes, obwohl es viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.

27 Ihr aber seid der Leib Christi und Glieder, jeder nach seinem Teil.

21 | Römer 16:1–3, 5 (bis Haus), 16 Es

1 Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe an, die eine Dienerin der Gemeinde in Kenchreä ist, 2 dass ihr sie aufnehmt im Herrn, wie es sich für die Heiligen gehört, und ihr beisteht in allen Dingen, in denen sie euch braucht; denn auch sie ist für viele eine Hilfe geworden, auch für mich selbst. 3 Grüßt Priszilla und Aquila, meine Mitarbeiter in Christus Jesus,

5 Grüßt auch die Gemeinde in ihrem Haus.

16 Es grüßen euch die Gemeinden Christi.

Wissenschaft und Gesundheit

23 | 136:1–5

1 Jesus gründete seine Kirche und behauptete seine Mission auf einer geistigen Grundlage des Christus-Heilens. Er lehrte seine

3 Nachfolger, dass seine Religion ein göttliches PRINZIP hat, das allen Irrtum austreiben und sowohl die Kranken als auch die Sündigen heilen wird. Die Christus-Mission

24 | 328:30–1

30 Der Zweck seines großen Lebenswerkes erstreckt sich auf alle Zeiten und schließt die ganze Menschheit ein. Sein PRINZIP ist unendlich, es reicht über die Grenzen einer einzelnen
1 Periode oder einer begrenzten Anzahl von Nachfolgern hinaus.

25 | 335:15–17

15 Weil SEELE und GEIST eins sind, sind GOTT und SEELE eins, und dieses *eine* ist niemals in einem begrenzten Gemüt oder einem begrenzten Körper eingeschlossen.

26 | 256:25, 29–30

Eine endliche und materielle Auffassung von GOTT führt zu Formalismus und Enge; sie lässt den
27 Geist des Christentums erstarren.

Endlichkeit kann die Idee oder die Unermesslichkeit der Unendlichkeit nicht darstellen.
30

27 | 224:22–25

Ein höheres und praktischeres Christentum, das Gerechtigkeit demonstriert und die Bedürfnisse der Sterblichen in Krankheit und
24 Gesundheit stillt, steht an der Tür dieser Zeit und klopft Einlass begehend an.

28 | 583:14

KIRCHE*. Die Struktur der WAHRHEIT und der LIEBE; alles, was
15 auf dem göttlichen PRINZIP beruht und von ihm ausgeht.

29 | 35:21–27 2. Unsere

21 Unsere Kirche ist auf dem göttlichen PRINZIP, LIEBE, erbaut. Wir können uns mit dieser Kirche nur vereinen, wenn wir neu aus
24 dem GEIST geboren werden, wenn wir das LEBEN erreichen, das WAHRHEIT ist, und die WAHRHEIT, die LEBEN ist, indem wir die Früchte der LIEBE hervorbringen — Irrtum austreiben und
27 die Kranken heilen. Geistiges Abendmahl

* Die deutsche Bibel übersetzt mit „Gemeinde“, wo die King-James-Bibel mit church (Kirche) übersetzt.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

22 | Offenbarung 21:2, 16 (bis z. 1. Breite), 22–25

2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, wie eine geschmückte Braut für ihren Mann bereit ist.

16 Die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite.

22 Ich sah keinen Tempel darin, denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm. 23 Und die Stadt bedarf weder der Sonne noch des Mondes, dass sie in ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. 24 Und die Völker, die gerettet sind, werden in ihrem Licht leben; und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit und ihre Ehre in sie bringen. 25 Ihre Tore werden nicht verschlossen bei Tag, denn Nacht wird es dort nicht geben.

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 576:3–11, 14

- 3 Diese himmlische Stadt, die von der Sonne der Gerechtigkeit erleuchtet wird — dieses neue Jerusalem, dieses unendliche All, das uns verborgen vorkommt im Nebel der
- 6 Ferne —, erreichte die Vision des Johannes, während er noch bei den Sterblichen wohnte.

Der reine
Zenit der
Offenbarung

- In der Offenbarung 21:22 beschreibt der geliebte Jünger diese
- 9 heilige Stadt weiter:

Ich sah keinen Tempel darin, denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm.

Das Wort *Tempel* bedeutet auch *Körper*.

Der himmlische
Schrein

- 15 Der Offenbarer war mit Jesu Verwendung dieses Wortes vertraut, als dieser von seinem materiellen Körper als dem Tempel sprach, der zeitweilig wieder aufgebaut werden würde (Johannes 2:21).
- 18 Welchen weiteren Hinweis auf die Unkörperlichkeit des wirklichen Menschen brauchen wir als diesen, dass Johannes den Himmel und die Erde sah und „keinen Tempel [Körper] darin“? Dieses Reich
- 21 GOTTES ist „inwendig in euch“ — es ist hier in Reichweite für das Bewusstsein des Menschen, und die geistige Idee offenbart es. In der göttlichen Wissenschaft besitzt der Mensch bewusst diese
- 24 Erkenntnis der Harmonie im Verhältnis zu seinem Verständnis von GOTT.

31 | 280:25–30

- Richtig verstanden hat der Mensch anstelle einer empfindenden materiellen Gestalt einen gefühllosen Körper; und GOTT, die SEELE
- 27 des Menschen und allen Daseins, der sich unaufhörlich in Seiner eigenen Individualität, Harmonie und Unsterblichkeit befindet, verleiht diese Eigenschaften und erhält sie im
- 30 Menschen aufrecht — durch GEMÜT, nicht durch Materie.

Gefühlloser
Körper

32 | 477:28 (nur diese Zeile)

Der Mensch ist der Ausdruck der SEELE.

THEMA

Altertümliche und neuzeitliche Totenbeschwörung – alias Mesmerismus und Hypnotismus – verurteilt

GOLDENER TEXT

Sacharja 11:4; 13:2

So spricht der Herr, mein Gott: ...

... ich [will] die Namen der Götzen aus dem Land ausrotten,
sodass man nicht mehr an sie denkt. ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 74:10, 12, 13, 15, 16, 18, 21; 5:12

Römer 16:17, 19, 20

Ps. 74:10 Ach Gott, wie lange darf der Widersacher schmähren
und der Feind deinen Namen ständig lästern?

**12 Gott ist ja mein König von alters her, der auf der Erde alle
Taten des Heils tut.**

**13 Du teilst das Meer durch deine Kraft und zerbrichst die
Köpfe der Drachen im Wasser.**

**15 Du lässt Brunnen und Bäche quellen; du lässt starke Ströme
versiegen.**

**16 Tag und Nacht gehören dir; du machst, dass Sonne und
Gestirne ihren festen Lauf haben.**

**18 So denke doch daran, dass der Feind den Herrn verhöhnt
und ein törichtes Volk deinen Namen lästert.**

**21 Lass den Unterdrückten nicht beschämt davongehen; lass die
Armen und Elenden deinen Namen loben.**

**5:12 Lass alle sich freuen, die auf dich vertrauen; lass sie ewig
jubeln, denn du beschirmst sie. Lass fröhlich sein in dir, die
deinen Namen lieben!**

Röm. 16:17 Ich ermahne euch aber, Brüder, dass ihr auf jene achtet,
die Trennungen und Ärgernisse anrichten entgegen der Lehre, die
ihr gelernt habt, und euch von ihnen abwendet.

**19 ... ich will ..., dass ihr weise seid gegenüber dem Guten, aber
unempfänglich für das Böse.**

**20 Der Gott des Friedens wird den Satan in Kürze unter eure Füße
treten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen.**

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | 2. Mose 20:1, 3, 5 (bis ihnen nicht), 7 (bis missbrauchen)

1 Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

3 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

5 Bete sie nicht an und diene ihnen nicht.

**7 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht
missbrauchen;“**

2 | **Psalm 143:1 Herr (bis Flehen), 10**

1 Herr, erhöhe mein Gebet, vernimm mein Flehen
10 Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist
mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

3 | **Matthäus 6:9 Dein**

9 Dein Name werde geheiligt.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy

1 | **93:21–23**

21 In der Christlichen Wissen-
schaft ist GEIST als Eigennamen die Bezeichnung für das
Höchste Wesen.

2 | **331:11–12, 14**

Die Heilige Schrift gibt zu verstehen, dass GOTT Alles-in-
12 allem ist.

Die Heilige Schrift erklärt auch, dass GOTT GEIST ist.

Allheit des
GEISTES

15 Deshalb ist im GEIST alles Harmonie und es kann keine Dishar-
monie geben; alles ist LEBEN und es gibt keinen Tod. Alles in
GOTTES Universum bringt Ihn zum Ausdruck.

3 | **228:27–29**

27 Es gibt keine Macht getrennt von GOTT. Allmacht hat Allge-
walt, und irgendeine andere Macht anerkennen bedeutet, GOTT die
Ehre zu versagen.

4 | **186:6, 19–21**

6 Irrende mensch-
liche Gemütskräfte können nur Böses bewirken, unter welchem
Namen oder Vorwand sie auch angewandt werden; denn GEIST
9 und Materie, Gut und Böse, Licht und Dunkel können sich nicht
vermischen.

Die einzige Macht des Bösen besteht
darin, sich selbst zu zerstören. Es kann niemals auch nur ein Jota
21 des Guten zerstören.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

4 | **Jeremia 16:20**

20 Kann denn ein Mensch sich selbst Götter machen? Sie sind
doch keine Götter!

5 | **1. Johannes 4:1, 6**

1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister,
ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten in die
Welt hinausgegangen.

6 Wir sind von Gott. Wer Gott erkennt, der hört auf uns; wer
nicht von Gott ist, der hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den
Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

6 | **Epheser 6:11–16**

11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen
die listigen Anläufe des Teufels bestehen könnt. 12 Denn wir haben
nicht gegen Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen Fürsten

und Mächtige, nämlich gegen die Herrscher der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, gegen die bösen Geister in den himmlischen Regionen. ¹³ Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles gut ausrichten und das Feld behalten könnt. ¹⁴ So steht nun, an euren Lenden mit Wahrheit umgürtet und mit dem Panzer der Gerechtigkeit bekleidet, ¹⁵ dazu an den Füßen beschuht mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens. ¹⁶ Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt,

Wissenschaft und Gesundheit

5 | 103:20–22

In der Christlichen Wissenschaft ist tierischer Magnetismus ²¹ oder Hypnotismus die spezielle Bezeichnung für Irrtum oder sterbliches Gemüt.

6 | 104:14

Die Christliche Wissenschaft geht der mentalen Tätigkeit auf ¹⁵ den Grund und offenbart die Theodizee, die auf die Richtigkeit aller göttlichen Tätigkeit, als Äußerung des göttlichen GEMÜTS, hinweist und auf die daraus folgende Falsch- ¹⁸ heit der entgegengesetzten sogenannten Tätigkeit — des Bösen, des Okkultismus, der Totenbeschwörung, des Mesmerismus, des tierischen Magnetismus, des Hypnotismus.

Vollkommen-
heit der
göttlichen
Regierung

7 | 447:21–24

²¹ Decke die Ansprüche des Bösen und der Krankheit in allen ihren Formen auf und verurteile sie, vergegenwärtige dir jedoch, dass keine Wirklichkeit in ²⁴ ihnen ist.

8 | 450:20–23

Der Christliche Wissen-

²¹ schaftler ist angetreten, das Böse, Krankheit und Tod zu vermindern; und er wird sie durch das Verständnis ihres Nichtseins und der Allheit GOTTES oder des Guten überwinden.

9 | 101:29–31

In keinem Fall ist die Wirkung

³⁰ von tierischem Magnetismus, neuerdings Hypnotismus genannt, etwas anderes als die Wirkung einer Illusion.

10 | 129:28

Schon

die Bezeichnung *Illusion* weist auf ein Nichtsein hin.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

7 | Psalm 74:10

¹⁰ Ach Gott, wie lange darf der Widersacher schmähen und der Feind deinen Namen ständig lästern?

8 | 1. Petrus 5:8

⁸ Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.

9 | Johannes 8:1, 2, 12–14, 37 *ihr wollt*, 44

¹ Jesus aber ging an den Ölberg. ² Und frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und das ganze Volk kam zu ihm; und er setzte sich und lehrte sie.

¹² Wieder einmal redete Jesus zu ihnen und sprach: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der irrt nicht in der Finsternis umher, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ ¹³ Da sagten die Pharisäer zu ihm: „Du gibst Zeugnis von dir selbst; dein Zeugnis ist nicht wahr.“ ¹⁴ Jesus antwortete ihnen: „Auch wenn ich von mir selbst Zeugnis gebe, ist mein Zeugnis doch wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisst nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.“

³⁷ ihr wollt mich töten, weil mein Wort keinen Raum in euch findet.

⁴⁴ Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und die Gelüste eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“

10 | 1. Könige 5:18

¹⁸ Nun aber hat mir der Herr, mein Gott, Ruhe gegeben ringsum, sodass kein Widersacher oder böses Hindernis mehr da ist.

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 580:28

WIDERSACHER. Ein Widersacher ist jemand, der sich widersetzt, der leugnet und bestreitet, nicht jemand, der die Wirklichkeit und

- ³⁰ WAHRHEIT errichtet und aufrechterhält. Jesus sagte vom Teufel:
„Der ist ein Mörder von Anfang an ... ; denn er ist ein Lügner und
¹ der Vater derselben.“ Diese Anschauung über den Satan wird
durch den Namen bestätigt, der ihm oft in der Heiligen Schrift
³ gegeben wird: der „Widersacher“.

12 | 450:1–5

- ¹ Es gibt eine große Gruppe von Denkern, deren Intoleranz und Selbstgefälligkeit jede Tatsache so verdreht, dass sie ihnen passt. Ihr
³ Glaubensbekenntnis lehrt den Glauben an einen myste-
riösen, übernatürlichen GOTT und an einen natürlichen,
allgewaltigen Teufel.

13 | 71:2

Das Böse hat keine Wirklichkeit. Es ist weder

- ³ Person, Ort noch Ding, es ist einfach eine Annahme, eine Illusion
des materiellen Sinnes.

14 | 330:27

- ²⁷ Die Vorstellung, dass sowohl das Böse als auch das Gute
wirklich sind, ist eine Täuschung des materiellen Sinnes, die durch
die Wissenschaft vernichtet wird. Das Böse ist nichts,
³⁰ kein Ding, kein Gemüt, keine Macht. So wie es sich
durch die Menschheit zeigt, bedeutet es eine Lüge, nichts, das
behauptet, etwas zu sein — es bedeutet Begierde, Unehrlichkeit,
³³ Selbstsucht, Neid, Heuchelei, Verleumdung, Hass, Diebstahl,
Ehebruch, Mord, Demenz, Geisteskrankheit, geistige Leere, Teufel,
Hölle, mit all den Etceteras, die dieses Wort einschließt.

Das Böse
veraltet

15 | 469:13–18 Irrtum

- Irrtum wird durch die große
Wahrheit ausgerottet, dass GOTT, das Gute, das *einzig* GEMÜT ist
¹⁵ und dass das angebliche Gegenteil des unendlichen
GEMÜTS — *Teufel* oder Böses genannt — nicht GEMÜT,
nicht WAHRHEIT ist, sondern Irrtum, ohne Intelligenz
¹⁸ oder Wirklichkeit.

Wahre Auf-
fassung von
Unendlichkeit

16 | 102:32–2 Die

Die

- 33 Christliche Wissenschaft plündert das Reich des Bösen und fördert
1 in höchstem Maße die Zuneigung und die Tugend in den Familien
und dadurch in der Gesellschaft.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

11 | 1. Johannes 3:8 Dazu

8 Dazu ist der Sohn Gottes erschienen: um die Werke des
Teufels zu zerstören.

12 | Matthäus 4:12, 17

12 Als Jesus nun hörte, dass Johannes gefangen genommen
worden war, zog er nach Galiläa.

17 Von der Zeit an begann Jesus zu predigen: „Tut Buße, denn
das Himmelreich ist nahe gekommen!“

13 | Matthäus 12:22–28

22 Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und
stumm; und er heilte ihn, sodass der Blinde und Stumme redete
und sah. 23 Und die Menschenmengen erschranken und sagten:
„Ist dieser nicht der Sohn Davids?“ 24 Aber als die Pharisäer es
hörten, sagten sie: „Er treibt die Dämonen nicht anders aus als
durch Beelzebub, den Obersten der Dämonen.“ 25 Jesus kannte
aber ihre Gedanken und sprach zu ihnen: „Jedes Reich, das mit
sich selbst entzweit ist, wird untergehen; und jede Stadt oder jedes
Haus, das mit sich selbst entzweit ist, kann nicht bestehen. 26 Wenn
der Satan den Satan austreibt, dann ist er mit sich selbst entzweit;
wie kann dann sein Reich bestehen? 27 Wenn ich aber die Dämonen

durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus?
Darum werden sie eure Richter sein. 28 Wenn ich aber die Dämonen
durch den Geist Gottes austreibe, dann ist ja das Reich Gottes zu
euch gekommen.“

14 | Jakobus 4:7

7 So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, dann flieht
er von euch;

Wissenschaft und Gesundheit

17 | 422:1

- 1 Jesus,
der weiser war als seine Verfolger, sagte: „Wenn ich aber die
3 Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure
Söhne sie aus?“

18 | 135:13–15

- Als Christus den bösen Geist der Stummheit
austrieb, geschah es, „als der Dämon ausgefahren war, da redete
15 der Stumme“.

19 | 494:33–4

- 33 Unser Meister trieb die Teufel (die Übel) aus und heilte die
Kranken. Auch von seinen Nachfolgern sollte gesagt werden
können, dass sie Furcht und alle Übel aus sich und anderen
1 austreiben und die Kranken heilen. GOTT heilt die Kranken durch
den Menschen, wann immer der Mensch von GOTT
3 regiert wird. WAHRHEIT treibt Irrtum jetzt ebenso
sicher aus wie vor neunzehn Jahrhunderten.

Furcht und
Krankheit
identischJesu
Nachfolger

20 | 584:17–19 (bis z. 2. ;)

TEUFEL. Das Böse; eine Lüge; Irrtum; weder Körperlichkeit
18 noch Gemüt; das Gegenteil der WAHRHEIT; ein Glaube an Sünde,
Krankheit und Tod; tierischer Magnetismus oder Hypnotismus;

21 | 351:16

Wir können den praktischen Beweis des Christentums, den
Jesus forderte, nicht erbringen, solange uns der Irrtum ebenso
18 mächtig und wirklich erscheint wie WAHRHEIT und Verhängnisvolle
Prämissen
solange wir einen persönlichen Teufel und einen ver-
menschlichten GOTT zu unseren Ausgangspunkten machen —
21 besonders, wenn wir den Satan für ein Wesen halten, das der Gott-
heit an Macht gleicht, wenn nicht gar überlegen ist. Weil derartige
Ausgangspunkte weder geistig noch wissenschaftlich sind, können
24 sie die auf GEIST gegründete Regel des christlichen Heilens nicht
ausarbeiten, die das Nichts von Irrtum, Disharmonie, durch
die Demonstration der Tatsache beweist, dass die harmonische
27 WAHRHEIT alles umfasst.

22 | 446:19–22 In, 25–28

In der
Wissenschaft des Heilens durch GEMÜT ist es zwingend geboten
21 ehrlich zu sein, denn der Sieg liegt auf der Seite des unwandelbaren
Rechts.

Indem du dem Bösen widerstehst, überwindest du es und beweist
sein Nichts. Nicht menschliche Plattitüden, sondern göttliche Selig-
27 preisungen spiegeln das geistige Licht und die geistige Schlechtigkeit
überwunden
Macht wider, die die Kranken heilen.

23 | 390:33

33 Erhebe dich in der
1 bewussten Stärke des Geistes der WAHRHEIT, um den Einspruch
des sterblichen Gemüts, auch Materie genannt, umzustürzen, den
3 es gegen die Oberhoheit des GEISTES erhoben hat. Lösche die Bilder
des sterblichen Denkens und dessen Glauben an Krankheit und
Sünde aus. Wenn du dann dem Urteil der WAHRHEIT, Christi,
6 überantwortet wirst, wird der Richter sagen: „Du bist gesund!“

ABSCHNITT 5

Die Bibel

15 | Zefanja 3:17–19 der (bis bedrängen), 20 Denn

17 der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Retter. Er freut
sich über dich mit großer Freude. Ist er still in seiner Liebe, jauchzt
er über dich mit Jubel. 18 Die Traurigen, die auf kein Fest kommen,
will ich zusammenbringen; denn sie gehören zu dir und müssen
Schmach tragen. 19 Sieh, ich will zu der Zeit mit allen abrechnen,
die dich bedrängen,

20 Denn ich will euch unter allen Völkern der Erde zu Ruhm
und Ehren bringen, wenn ich euer Geschick vor euren Augen wen-
den werde, spricht der Herr.

16 | Lukas 13:11–17

11 Und sieh, eine Frau war da, die hatte seit achtzehn Jahren ei-
nen Geist der Krankheit; sie war verkrümmt und konnte sich gar
nicht aufrichten. 12 Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach
zu ihr: „Frau, du bist von deiner Krankheit gelöst!“ 13 Und er

legte die Hände auf sie; sofort richtete sie sich auf und pries Gott.

14 Da antwortete der Oberste der Synagoge, unwillig, dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zur Menschenmenge: „Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll; an denen kommt und lasst euch heilen und nicht am Sabbat.“ 15 Da antwortete ihm der Herr: „Du Heuchler! Löst nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder seinen Esel von der Krippe und führt ihn zur Tränke? 16 Sollte aber nicht diese, die doch eine Tochter Abrahams ist, die Satan, sieh doch, nun achtzehn Jahre lang gebunden hat, von dieser Fessel am Tag des Sabbats gelöst werden?“ 17 Und als er das sagte, mussten sich alle schämen, die gegen ihn gewesen waren. Und die ganze Menschenmenge freute sich über alle herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.

Wissenschaft und Gesundheit

24 | 495:7

Wenn Krankheit wahr oder die Idee der WAHRHEIT ist, kannst du Krankheit nicht zerstören, und es wäre absurd, es zu versuchen.

- 9 Klassifiziere Krankheit und Irrtum daher, wie unser Meister es tat, als er von der Kranken sprach, „die Satan ... gebunden hat“, und finde ein äußerst wirksames Gegenmittel 12 gegen den Irrtum in der Leben spendenden Kraft der WAHRHEIT, die auf die menschliche Auffassung wirkt, eine Kraft, die den Gebundenen die Kerkertüren öffnet und die Gefangenen physisch 15 und moralisch befreit.

25 | 131:6

- 6 Ist er erst einmal durch die göttliche Wissenschaft zerstört, verschwindet der falsche Beweis vor den körperlichen Sinnen. Daher

der Widerstand des sinnlichen Menschen gegen die

- 9 Wissenschaft der SEELE und die Bedeutung der Bibel-
stelle: „Die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott.“
Die zentrale Tatsache der Bibel ist die Überlegenheit der geistigen
12 Kraft über die physische.

Der Irrtum der
Fleischlichkeit

26 | 187:10

Die Anschauungen des menschlichen Gemüts berauben und versklaven es und schreiben

- 12 dann dieses Resultat einer anderen illusorischen Personifikation zu, die Satan genannt wird.

27 | 6:30–6

- 30 Es wird berichtet, dass ein bestimmter römischer Beamter aus der Zeit Jesu gesagt habe: „Sein Tadel ist furchtbar.“ Die kraftvolle Sprache unseres Meisters bestätigt diese Beschreibung.

- 1 Die einzige höfliche Äußerung, die er für Irrtum übrig hatte, war: „Geh weg von mir, Satan!“* Noch stärker bringen Jesu eigene
3 Worte zum Ausdruck, wie scharf und schneidend sein Tadel war; sie lassen erkennen, dass es unerlässlich war, sich dieser energischen Ausdrucksweise zu bedienen, wenn er Dämonen austrieb und
6 Kranke und Sündige heilte.

28 | 412:18–20, 23

- 18 Wenn du durch Argumente heilen willst, stelle die Art des Leidens und dessen Namen fest und stelle deine mentale Verteidigung gegen das Physische auf.

Beharrlichkeit
erforderlich

- Bestehe mental darauf, dass
24 Harmonie die Tatsache und Krankheit ein zeitlicher Traum ist.

Vergegenwärtige dir die Gegenwart der Gesundheit und die
Tatsache des harmonischen Seins, bis der Körper den normalen

27 Zuständen von Gesundheit und Harmonie entspricht.

29 | 90:24–26

24 Sich selbst zuzugestehen, dass der Mensch GOTTES eigenes
Gleichnis ist, macht den Menschen frei, die unendliche Idee zu
erfassen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

17 | 2. Mose 15:6

6 Herr, deine rechte Hand tut große Wunder; Herr, deine rechte
Hand hat die Feinde zerschlagen.

18 | Offenbarung 12:7–10

7 Und es erhob sich ein Kampf im Himmel: Michael und seine
Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache kämpfte und
seine Engel, 8 aber sie siegten nicht, und es gab keinen Platz mehr
für sie im Himmel. 9 Der große Drache wurde hinausgeworfen,
die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt, der die ganze Welt
verführt; er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden
mit ihm dorthin geworfen. 10 Und ich hörte eine laute Stimme, die
sprach im Himmel: „Nun sind das Heil und die Kraft und das Reich
unseres Gottes gekommen und die Macht seines Christus, weil der
Verkläger unserer Brüder hinabgeworfen ist, der sie Tag und Nacht
vor unserem Gott verklagte.“

19 | 1. Chronik 16:26, 27, 29 (bis Namens), 31

26 Denn die Götter aller Völker sind Götzen; der Herr aber hat
den Himmel gemacht. 27 Glanz und Majestät sind vor ihm, Macht
und Freude an seinem Ort.

29 Gebt dem Herrn die Ehre seines Namens;

31 Es freue sich der Himmel, und die Erde sei fröhlich; und man
sage unter den Völkern, dass der Herr regiert.

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 563:1–11, 15–22

1 Die menschliche Auffassung mag sich wohl über Disharmonie
wundern, während für die göttlichere Auffassung Harmonie das
3 Wirkliche und Disharmonie das Unwirkliche ist. Wir Der Drache
als Symbol
mögen wohl über Sünde, Krankheit und Tod erstaunt
sein. Wir mögen wohl über menschliche Furcht verblüfft sein; und
6 noch mehr mögen wir über Hass bestürzt sein, der sein Hydrahaupt
hebt und seine Hörner in den vielen Erfindungen des Bösen zeigt.
Aber warum sollten wir über das Nichts entsetzt sein? Der große,
9 rote Drache symbolisiert eine Lüge — den Glauben, dass Substanz,
Leben und Intelligenz materiell sein könnten. Dieser Drache steht
für die Gesamtsumme allen menschlichen Irrtums.

15 Der Offenbarer hebt den Schleier von dieser Verkörperung alles
Bösen und erblickt dessen schrecklichen Charakter; aber er erkennt
auch das Nichts des Bösen und die Allheit GOTTES. Der Der Giftzahn
der Schlange
18 Offenbarer erkennt diese alte Schlange, deren Name
Teufel oder das Böse ist, die unermüdlich darauf lauert, die Wahrheit
in die Ferse zu stechen und das Kind der geistigen Idee, das überaus
21 reich an Gesundheit, Heiligkeit und Unsterblichkeit ist, scheinbar
zu behindern.

31 | 567:18–23

- 18 Jener falsche Anspruch — jener uralte Glaube, jene alte Schlange,
deren Name Teufel (das Böse) ist, die behauptet, es gebe Intelligenz
in der Materie, um den Menschen entweder zu nützen
21 oder zu schaden — ist bloße Täuschung, der rote Drache;
und er wird durch Christus, WAHRHEIT, die geistige
Idee, ausgetrieben und so als machtlos bewiesen.

Der Drache
auf die Erde
geworfen

32 | 355:11

- Lass Disharmonie jedes Namens und jeder
12 Art nicht mehr gehört werden und lass die harmonische und wahre
Auffassung von LEBEN und Sein vom menschlichen Bewusstsein
Besitz ergreifen.

THEMA

Danksagung

GOLDENER TEXT

Psalm 68:20

Gelobt sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten überschüttet,
ja der Gott unseres Heils.*

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 116:12, 16, 17; 95:1–7; 29:11

116:12 Wie soll ich dem Herrn alle seine Wohltat vergelten,
die er an mir tut?

16 O Herr, ich bin dein Knecht; ...

17 Dir will ich Dank opfern und den Namen des Herrn
anrufen.

95:1 Kommt, lasst uns dem Herrn zujubeln und über den
Fels unseres Heils jauchzen!

2 Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit
Psalmen über ihn jauchzen!

3 Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König
über alle Götter.

4 In seiner Hand sind die Tiefen der Erde; und die Höhen der Berge gehören ihm.

5 **Ihm gehört das Meer, und er hat es gemacht; und seine Hände schufen das trockene Land.**

6 Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.

7 **Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. ...**

29:11 Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk mit Frieden segnen.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 118:24

24 Dies ist der Tag, den der Herr macht; wir wollen uns freuen und fröhlich an ihm sein.

2 | Psalm 50:14

14 Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde

3 | Psalm 147:3–6 (bis auf), 7–9, 14

3 Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. 4 Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen. 5 Unser Herr ist groß und von großer Kraft; und unbegreiflich ist, wie er regiert. 6 Der Herr richtet die Elenden auf

7 Singt miteinander dem Herrn zum Dank, und lobt unsern Gott mit der Zither. 8 Der den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen auf der Erde gibt; der Gras auf den Bergen wachsen lässt; 9 der dem Vieh sein Futter gibt und den jungen Raben, die ihn anrufen.

14 Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen.

4 | Jakobus 1:17

17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem es keinen Wechsel und auch nicht den Schatten einer Veränderung gibt.

5 | Offenbarung 7:12 Anbetung (bis z. 2. Ewigkeit)

12 Anbetung und Herrlichkeit und Weisheit und Dank und Ehre und Macht und Stärke sei unserem Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | vii:1–2

1 Für alle, die sich auf den erhaltenden Unendlichen verlassen, ist das Heute reich an Segnungen.

2 | 78:29

GEIST segnet den Menschen, aber die Menschen wissen nicht, 30 „woher er kommt“. Durch GEIST werden die Kranken geheilt, die Leidenden getröstet und die Sündigen umgewandelt. Das sind die Wirkungen des *einen* universalen GOTTES, des unsichtbaren 33 Guten, das der ewigen Wissenschaft innewohnt.

3 | 516:9–20

- 9 GOTT gestaltet alle Dinge nach Seinem eigenen Gleichnis.
LEBEN spiegelt sich in Dasein wider, WAHRHEIT in Wahrhaftigkeit,
GOTT in Güte, die ihren innewohnenden Frieden und LIEBE verleiht
Schönheit
12 ihre innewohnende Beständigkeit mitteilen. LIEBE, die
von Selbstlosigkeit erstrahlt, taucht alles in Schönheit und Licht.
Das Gras unter unseren Füßen verkündet schweigend: „Die Sanft-
15 mütigen werden das Land erben.“ Der anspruchslose Erdbeerbaum
sendet seinen süßen Duft zum Himmel. Der große Felsen bietet
Schatten und Schutz. Das Sonnenlicht schimmert von der Kuppel
18 des Domes, scheint in die Gefängniszelle, gleitet in das Kranken-
zimmer, lässt die Blume erstrahlen, verschönt die Landschaft, segnet
die Erde.

4 | 3:21

- 21 Sind
wir wirklich dankbar für das Gute, das wir bereits empfangen
haben? Dann werden wir uns die Segnungen, die wir haben,
24 zunutze machen und dadurch in der Lage sein mehr entgegen-
zunehmen. Dankbarkeit ist weit mehr als ein Dank in Worten.
Taten drücken mehr Dankbarkeit aus als Worte.

5 | 15:26–30

- Selbstvergessenheit, Reinheit
27 und Warmherzigkeit sind ständiges Gebet. Betätigung, Zuverlässiges
Gutestun
nicht Bekenntnis, Verständnis, nicht Annahme, errei-
chen das Ohr und die rechte Hand der Allmacht und rufen zwei-
30 fellos unendliche Segnungen herab.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

6 | Psalm 36:8, 9 (bis Hauses)

8 Wie kostbar ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem
Schatten deiner Flügel Zuflucht finden! 9 Sie werden satt von den
reichen Gütern deines Hauses,

7 | Psalm 79:13

13 Wir aber, dein Volk und Schafe deiner Weide, werden dir
ewig danken und deinen Ruhm für alle Zeit verkünden.

8 | Psalm 68:5 (bis Namen), 6, 7 (bis gibt)

5 Singt Gott, lobsingt seinem Namen!
6 der ein Vater der Waisen ist und ein Richter der Witwen. Er
ist Gott in seiner heiligen Wohnung, 7 ein Gott, der den Einsamen
ein Heim gibt,

9 | Jesaja 41:10 (bis Gott)

10 Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin
dein Gott;

10 | Jesaja 43:1, 6 Bring, 7 (bis sind)

1 Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und
dich gemacht hat, Israel: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich
erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
6 Bring meine Söhne von fern her und meine Töchter vom
Ende der Welt, 7 alle, die mit meinem Namen genannt sind,“

11 | Jesaja 32:18

18 und mein Volk wird in Häusern des Friedens wohnen,
in sicheren Wohnungen und in sorgloser Ruhe.

12 | Epheser 2:19

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen,

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 332:4

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf Ihr inniges Verhältnis zu Ihrer geistigen Schöpfung hinweist. Wie es der Apostel in Worten ausdrückte, die er mit innerer Zustimmung von einem klassischen Dichter zitierte: „Wir sind von Seiner Art.“

Vater-
Mutter

7 | 58:22

Das Heim ist der liebste Fleck auf Erden und es sollte der Mittelpunkt, jedoch nicht die Grenze der Herzensneigungen sein.

8 | 57:18–24

18 Glück ist geistig, aus WAHRHEIT und LIEBE geboren. Es ist selbstlos; daher kann es nicht allein existieren, sondern verlangt, dass die ganze Menschheit daran teilhabe.

Anfor-
derungen der
Zuneigung

21 Menschliche Herzenswärme wird nicht vergeblich ausgeströmt, selbst wenn sie keine Erwidierung findet. Liebe bereichert die menschliche Natur, erweitert, reinigt und erhebt sie.

9 | 365:33

33 Das arme, leidende Herz braucht seine rechtmäßige Nahrung, wie 1 Frieden, Geduld in Trübsal und das unschätzbare Gefühl von des lieben Vaters liebevoller Güte.

10 | 518:13–17

Die geistig Reichen helfen den Armen in *einer* großen Bruderschaft, in der alle dasselbe PRINZIP oder den-
15 selben Vater haben; und gesegnet ist der Mensch, der seines Bruders Not sieht und ihr abhilft, indem er das eigene Gute in dem des anderen sucht.

Beistand in der
Bruderschaft

11 | 570:23–24

Diejenigen, die bereit sind für den Segen,
24 den du mitteilst, werden Dank sagen.

12 | 254:32

Pilger
33 auf Erden, deine Heimat ist der Himmel; Fremder, du bist der Gast GOTTES.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

13 | Psalm 107:1, 2, 15, 20

1 Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewig. 2 So sollen die durch den Herrn Erlösten sagen, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat
15 Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschen tut,
20 er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, sodass sie nicht starben:

14 | Apostelgeschichte 10:36–38

³⁶ Das Wort, das Gott zu den Kindern Israel gesandt hat, indem er Frieden verkünden ließ durch Jesus Christus, der Herr ist über alles, ³⁷ kennt ihr: die Sache, die durch ganz Judäa geschehen ist, ausgegangen von Galiläa nach der Taufe, die Johannes predigte; ³⁸ wie Gott diesen Jesus von Nazareth gesalbt hat mit Heiligem Geist und Kraft; der ist umhergezogen und hat Gutes getan und alle gesund gemacht, die vom Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.

15 | Johannes 11:1, 17, 41 Jesus, 42 (bis erhört), 43, 44

¹ Es war aber einer krank, Lazarus, von Betanien, aus dem Dorf Marias und ihrer Schwester Marta.

¹⁷ Als Jesus hinkam, hatte er schon vier Tage im Grab gelegen.

⁴¹ Jesus aber hob die Augen empor und sprach: „Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. ⁴² Ich wusste ja, dass du mich immer erhörst;“

⁴³ Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: „Lazarus, komm heraus!“ ⁴⁴ Und der Verstorbene kam heraus, an Füßen und Händen mit Grabtüchern gebunden und sein Gesicht mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sprach zu ihnen: „Löst ihn und lasst ihn gehen!“

16 | Matthäus 10:8

⁸ Heilt die Kranken, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Dämonen aus. Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es auch.

17 | 2. Korinther 9:15

¹⁵ Gott aber sei Dank für seine unaussprechlich reiche Gabe!

*Wissenschaft und Gesundheit***13 | 325:8**

Jesus gab die wahre Idee vom Sein, die
⁹ unendliche Segnungen für die Sterblichen zur Folge hat.

14 | 4:5–8

Wir
⁶ sind es unserem Meister schuldig, seine Gebote zu halten und seinem Beispiel zu folgen; das ist der einzig würdige Beweis unserer Dankbarkeit für alles, was er getan hat.

Wirksame
Bitten

15 | 38:24–25

²⁴ Jesus zeichnete anderen den Weg vor. Er enthüllte den Christus, die geistige Idee der göttlichen LIEBE.

16 | 494:11–17

Die göttliche
¹² LIEBE hat immer jeden menschlichen Bedarf gestillt und wird ihn immer stillen. Man sollte nicht denken, dass Jesus die göttliche Macht zu heilen nur für eine ausgewählte Anzahl von Menschen oder
¹⁵ eine begrenzte Zeitspanne demonstrierte, denn die göttliche LIEBE versorgt die ganze Menschheit und zu jeder Stunde mit allem Guten.
Das Wunder der Gnade ist kein Wunder für die LIEBE.

17 | 134:27–29

²⁷ Jesus sagte: „Ich wusste ja, dass Du mich immer erhörst“; und er erweckte Lazarus von den Toten, stillte den Sturm, heilte die Kranken, ging auf dem Wasser.

18 | 37:23–27

Es ist möglich — ja, es ist die Pflicht und
 24 das Vorrecht jedes Kindes, jedes Mannes und jeder Frau —, dem
 Beispiel des Meisters durch das Demonstrieren von WAHRHEIT
 und LEBEN, Gesundheit und Heiligkeit in einem gewissen Grade
 27 zu folgen.

19 | 14:13–19

Werde dir einen einzigen Augenblick bewusst, dass LEBEN und
 Intelligenz rein geistig sind — weder in noch von der Materie —,
 15 und der Körper wird keine Beschwerden äußern. Wenn Vergeistigtes
Bewusstsein
 du an einem Glauben an Krankheit leidest, wirst du
 entdecken, dass du augenblicklich gesund bist. Leid wird in Freude
 18 verwandelt, wenn der Körper von geistigem LEBEN, von geistiger
 WAHRHEIT und LIEBE beherrscht wird.

20 | 45:17

Ehre sei GOTT und Friede den ringenden Herzen! Christus hat
 18 den Stein von der Tür menschlichen Hoffens und Glaubens wegge-
 wälzt, und durch die Offenbarung und Demonstration Den Stein
hinweggewälzt
 des Lebens in GOTT hat er sie zu dem möglichen Eins-
 21 sein mit der geistigen Idee vom Menschen und seinem göttlichen
 PRINZIP, LIEBE, emporgehoben.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

18 | Psalm 67:4, 5

4 Es danken dir, Gott, die Völker; es danken dir alle Völker.
 5 Die Völkerschaften freuen sich und jauchzen darüber, dass du
 die Menschen gerecht richtest und die Völker der Erde regierst.

19 | Psalm 22:29

29 Denn dem Herrn gehört das Königreich, er herrscht über
 die Nationen.

20 | 1. Timotheus 2:1–4

1 So ermahne ich nun, dass man zuerst vor allem mit Bitten,
 Gebeten, Fürbitten und Danksagung für alle Menschen eintritt,
 2 für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und
 zufriedenes Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehr-
 barkeit. 3 Denn das ist gut und angenehm vor Gott, unserem
 Retter, 4 der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur
 Erkenntnis der Wahrheit kommen.

21 | Hiob 22:21

21 So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden; daraus
 wird dir viel Gutes kommen.

22 | 1. Chronik 29:11, 13

11 Dir, Herr, gebührt die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit,
 Sieg und Dank. Denn alles, was im Himmel und auf der Erde ist,
 das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich, und du bist erhöht als Haupt
 über alles.

13 Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen den Namen
 deiner Herrlichkeit.

Wissenschaft und Gesundheit

21 | 12:34

- In der göttlichen Wissenschaft,
in der Gebete mental sind, können *alle* GOTT als gegenwärtige
- 1 „Hilfe in den großen Nöten“ für sich in Anspruch nehmen. LIEBE
ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren
- 3 Gaben. Sie ist die offene Quelle, die ruft: „Wohlan, alle, die ihr
durstig seid, kommt her zum Wasser!“

22 | 84:16

- Die Kenntnis der Wissenschaft des Seins befähigt uns in größerem
Maße, mit dem göttlichen GEMÜT zu kommunizieren, Ereignisse,
- 18 die das allgemeine Wohl betreffen, vorherzusehen und vorherzu-
sagen, göttlich inspiriert zu sein — ja, den Bereich des unbegrenzten
GEMÜTS zu erreichen.

23 | 340:23

- Der *eine* unendliche GOTT, das Gute,
- 24 vereint Menschen und Völker, begründet die Brüderlichkeit unter
den Menschen, beendet Kriege, erfüllt die Bibelstelle: „Du sollst
deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, vernichtet heidnische
- 27 und christliche Abgötterei — alles, was in sozialen, bürgerlichen,
strafrechtlichen, politischen und religiösen Gesetzen falsch ist, stellt
die Geschlechter gleich, hebt den Fluch über den Menschen auf und
- 30 lässt nichts übrig, was sündigen, leiden, was bestraft oder zerstört
werden könnte.

24 | 393:18–20

- 18 Sei fest in deinem Verständnis, dass das göttliche GEMÜT regiert
und dass der Mensch in der Wissenschaft GOTTES Regierung wider-
spiegelt.

25 | 143:28–32

- Wenn GEMÜT chronologisch
das Erste war, an Macht das Erste ist und in alle Ewig-
- 30 keit das Erste sein muss, dann gib dem GEMÜT den
Ruhm, die Ehre, die Herrschaft und Macht, die seinem heiligen
Namen ewig zustehen.

26 | 249:10–11 (bis z. 1. .)

- Freuen wir uns, dass wir der göttlichen „Obrigkeit“ unter-
stehen.
-

GOTTESDIENSTORDNUNG DES DANKSAGUNGSTAGES

Kirchenlied

Danksagungs-Proklamation *(Falls anwendbar)*

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 100)

Kirchenlied

Erklärende Anmerkung *(Siehe S. 2)*

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen *(Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)*

Lektionspredigt

Solo

Für diesen Anlass geeignete Zeugnisse von Christlichen
Wissenschaftlern

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende
Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 *(Siehe S. 101)*

Segen

DAS GEBET DES HERRN

Unser Meister sagte: „Darum sollt ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt. ... Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

*Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel
so auf Erden — allmächtig, allerbarmend ist.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren
Schuldigen vergeben.**

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen.**

*Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst
uns von Sünde, Krankheit und Tod.*

**Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle
WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 16–17*

DIE WISSENSCHAFTLICHE ERKLÄRUNG DES SEINS

Es ist kein Leben, keine Wahrheit, keine Intelligenz und keine Substanz in der Materie. Alles ist unendliches GEMÜT und seine unendliche Manifestation, denn GOTT ist Alles-in-allem. GEIST ist unsterbliche WAHRHEIT; Materie ist sterblicher Irrtum. GEIST ist das Wirkliche und Ewige; Materie ist das Unwirkliche und Zeitliche. GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 468*

DIE ENTSPRECHENDE BIBELSTELLE

Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

1. Johannes 3:1–3

DIE GLAUBENSSÄTZE DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

1. Als Anhänger der WAHRHEIT nehmen wir das inspirierte Wort der Bibel als unseren geeigneten Führer zum ewigen LEBEN.
2. Wir bekennen und verehren *einen* allerhaben und unendlichen GOTT. Wir bekennen Seinen Sohn, *einen* Christus; den Heiligen Geist oder göttlichen Tröster; und den Menschen als GOTTES Bild und Gleichnis.
3. Wir bekennen, dass GOTTES Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.
4. Wir bekennen Jesu Versöhnung als Beweis der göttlichen, wirk-samen LIEBE, die die Einheit des Menschen mit GOTT durch Christus Jesus, den Wegweiser, entfaltet; und wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE, erlöst wird, wie es der galiläische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.
5. Wir bekennen, dass die Kreuzigung Jesu und seine Auferstehung dazu dienten, den Glauben zum Verständnis des ewigen LEBENS zu erheben, ja, der Allheit der SEELE, des GEISTES, und zum Ver-ständnis des Nichtseins der Materie.
6. Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 497*

DAS VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT — BIBELLEKTIONEN UND WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* wird in verschie-
denen Ausgaben angeboten:

- diese **Volltextausgabe**, auch erhältlich auf Englisch und Spanisch;
- eine **Zitatausgabe** auf Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch, die die Lektions-
zitate für drei Monate enthält;
- eine **digitale Ausgabe** auf Englisch, die gut am Bildschirm
gelesen, angehört oder ausgedruckt werden kann;
- eine **Ausgabe als CD** auf Englisch, die eine Aufnahme der
kompletten Lektionen des jeweiligen Monats enthält.

Siehe **bibellektion.com** für Details und Informationen zum Abonne-
ment aller Ausgaben.

Die Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft gibt weitere
Publikationen heraus.

The Christian Science Journal, der *Christian Science Sentinel* und
Der Herold der Christlichen Wissenschaft, alle mit Artikeln und mit
Berichten von Heilungen. Diese drei stehen online zur Verfügung —
auf **jsh-online.com**, einer Website einschließlich Archiv mit allen seit
1883 veröffentlichten Beiträgen und den Audioinhalten seit 2000, die
mit einem Monatsabonnement in vollem Umfang zugänglich ist.

The Christian Science Monitor, eine mit dem Pulitzer-Preis
ausgezeichnete internationale Nachrichtenquelle, die seit 1908
erscheint. Besuchen Sie **csmonitor.com**.

RESSOURCEN ÜBER DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

ZEUGNISVERSAMMLUNGEN AM MITTWOCH

Zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten halten Kirchen der Christlichen Wissenschaft Zeugnisversammlungen ab, bei denen Mitglieder und Besucher:innen Heilungen teilen und Erkenntnisse, die sie durch ihr Studium der Christlichen Wissenschaft gewonnen haben. Eine solche Zusammenkunft beinhaltet außerdem eine Lesung aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sowie Gemeindegang. Dabei bietet sich die wunderbare Gelegenheit zu hören, wie Menschen in ihrem Umfeld durch die Christliche Wissenschaft gesegnet wurden.

SONNTAGSSCHULEN

Kirchen der Christlichen Wissenschaft heißen Schüler:innen bis zum Alter von 20 Jahren in der Sonntagsschule willkommen, die meist während der Sonntagsgottesdienste zusammenkommt. Durch das Studium der Bibel — inklusive der Zehn Gebote, der Bergpredigt und des Gebets des Herrn — lernen die Schüler:innen mehr über ihre Beziehung mit einem liebenden GOTT, dem Guten, und wie sie dieses Verständnis in ihrem eigenen Leben anwenden können. Klassen mit älteren Schüler:innen sprechen über dieselbe Bibellektion, wie sie in diesem *Vierteljahresheft* zu finden ist.

LESERÄUME

Leseräume der Christlichen Wissenschaft sind auch für die Nachbarschaft und das Umfeld da. Sie werden von den Kirchen der Christlichen Wissenschaft vor Ort betrieben und sie stehen allen offen. Ein Leseraum ist ein wunderbarer Ort, um Fragen zu stellen, um still zu beten oder um Bibeln, Werke von Mary Baker Eddy — einschließlich *Wissenschaft und Gesundheit* — sowie andere christlich-wissenschaftliche Literatur und Musik zu erwerben.

PRAKTIKER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Praktiker:innen und Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft stehen allen zur Verfügung und unterstützen diejenigen, die Heilung allein durch Gebet suchen. Ganz gleich ob es sich um Krankheit, eine Verletzung, eine problematische Beziehung, finanzielle Belastungen, ein ethisches Dilemma, das Fehlen von Wert oder Sinn im Leben oder ein anderes Problem handelt — sie stehen zur Verfügung und stellen heilende Behandlung für die bereit, die diese benötigen. Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft sind Praktiker:innen, die Unterricht im christlich-wissenschaftlichen Heilen anbieten.

PFLEGER:INNEN IN DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Pfleger:innen in der Christlichen Wissenschaft sind hingebungsvolle Christliche Wissenschaftler:innen, die dazu ausgebildet wurden, praktische Pflege und Fürsorge zu leisten, die den körperlichen Bedürfnissen der Patient:innen entspricht und die mit der Theologie der Christlichen Wissenschaft vereinbar ist. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, dass sie für die geistigen Bedürfnisse der Patient:innen nach Liebe, Trost und Heilung Sorge tragen.

Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibeltexte dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.

Die Illustrationen auf dem Umschlag dieses *Vierteljahreshefts* sind Abbildungen der Glasfenster des Originalgebäudes der Mutterkirche in Boston, Massachusetts, USA.

Christian Science Quarterly
Bible Lessons — German Full-Text Edition
Vol. 136, No. 11
Printed in the USA
Canadian GST Registration number — 126916436
ISSN 2166-4609

Postmaster: Send all UAA to CFS. Non-postal and military facilities: Send address corrections to Christian Science Quarterly, PO Box 6088, Harlan IA 51593-1578, USA.

Subscription price (1 year, 12 issues): US\$120.00
Suggested retail price for single copy: US\$12.50

Published monthly by The Christian Science Publishing Society, 210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA, an activity of The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Auf cssubscribers.com oder telefonisch unter +1 617 450 7730 können Sie ein Abonnement für sich selbst oder ein Geschenkabonnement für jemand anderen bestellen und Ihr Konto verwalten. Bei weiteren Fragen senden Sie eine E-Mail an aboservice@csps.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.

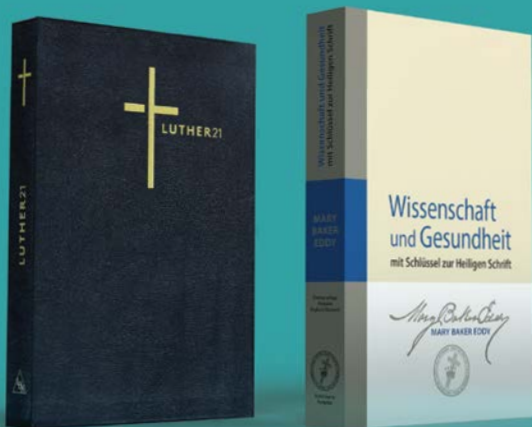
Das Design des Kreuz- und Krone-Logos ist eine Schutzmarke des Vorstands der Christlichen Wissenschaft (Christian Science Board of Directors) und wird mit Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine Schutzmarke der Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft (The Christian Science Publishing Society). Beide Marken sind international eingetragen.

© 2025 The Christian Science Publishing Society. Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt. Alle Rechte vorbehalten.

Zitate, die *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* entnommen oder daraus referenziert sind, stammen aus der deutschen Ausgabe. © 2012 Christian Science Board of Directors.

Luther21 © La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz. Alle Rechte vorbehalten. Bibelstellen mit dem Verweis Luther-Bibel 1984 sind der Bibel, Lutherbibel 1984, Deutsche Bibelgesellschaft entnommen.

Ihre Beziehung zu GOTT, erklärt.



Ihr Leben, umgewandelt.

Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sind in Ihrem lokalen Leseraum der Christlichen Wissenschaft **in verschiedenen Formaten erhältlich.**

Für weitere Informationen
schreiben Sie eine E-Mail an aboservice@csp.com
oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.